



2024/1
frühling
journal

93. Jahrgang - Ausgabe 1/2024 - Verlagspostamt 8010 Graz - Erscheinungsort: Graz - 02Z038899M - Postgebühr bar bezahlt.



chor
verband
steier
mark





Schriftleiter des Steirischen CHORjournals
Landespräsident StR Ing. Dominikus Plaschg

chor-frühling

Mit dem traditionellen Neujahrsempfang sind wir in das neue Sängerjahr gestartet. Nebst den obligaten Berichten aus den Regionen wurde in verschiedenen Tischgruppen darüber diskutiert, was es braucht, damit sich unser Chorwesen weiterhin gut entwickeln kann. Und das auf der Ebene des einzelnen Chores, auf jener der jeweiligen Region sowie auf der Ebene des Landesverbandes. Die Ergebnisse werden wir in unsere Arbeit einfließen lassen.

Projektchor des Jahres

Dahinter steht die Idee, dass sich für den Zeitraum eines Jahres in jeder Region ein Chor finden soll, der zumindest drei regionale Veranstaltungen (Z.B. Fortbildung, Konzert, gesellschaftliche Veranstaltung usw.) organisiert. Der Chorverband steht dem jeweiligen Chor des Jahres mit personellen und finanziellen Mitteln zur Seite. Ziel ist es, dass sich die Chöre in der Region stärker vernetzen, stärker in der Region wahrgenommen werden und sich Fort- und Weiterbildung quasi multipliziert. Das Projekt soll spätestens 2025 starten.

Tag der jungen Stimmen und Singtage sehr erfolgreich

Mit dem »Tag der jungen Stimmen« am 3. Februar in St. Stefan im Rosental, dem Männersingtag in Kaindorf bei Hartberg am 17. Februar und dem Frauensingtag am 9. März in Hafendorf haben wir erfolgreich Weiterbildungsakzente gesetzt. Die Teilnehmezahlen und Resonanz aus den Veranstaltungen waren außeror-

dentlich gut, ich danke den Organisatoren dafür recht herzlich!

Somit freue ich mich auf die *Lange Nacht der Chöre* am 8. Mai in Graz und bitte um zahlreiche Teilnahme! Daran schließt das *Festival Voices of Spirit 2024* an, das heuer sein zehnjähriges Jubiläum feiert! Miriam Ahrer und Franz Herzog garantieren beste Vorbereitungen dazu, es erwartet uns ein spannendes Programm!



Illustration: Christian Seirer



inhalt

Steirisches Chorfest in Linz

Dem musikalischen Jahresregenten Anton Bruckner (200. Geburtstag) werden wir mit einem »*Steirisches Chorfest in Linz*« am 22. Juni die Ehre erweisen. Den teilnehmenden Chören ebenfalls ein herzliches Danke dafür!

Mitgliederversammlung 2024

Unsere diesjährige *Mitgliederversammlung* findet am 21. April 2024 im Kulturhaus Bad Waltersdorf statt. Jeder Mitgliedschor möge bitte dazu zwei Vertreter entsenden. Die Delegierten erwartet ein informativer Nachmittag zu neuen Entwicklungen im Vereins- und Chorwesen.



Musikalisch wird der Singkreis Bad Waltersdorf die Veranstaltung umrahmen.

Ich wünsche allen Chören gutes Gelingen für die geplanten Konzerte und Projekte im heurigen Jahr, möge euch das Feuer der Begeisterung dabei unterstützen!

Ever Präsident

Dominikus Plaschg

StR Ing. Dominikus Plaschg

2	DA CAPO Die Seite des Landesschriftleiters
4	AUFTAKT Die Seite der Landeschorleiterin
6	MOSSO Die Seite der Landesjugendreferenten
8	VOKALISSIMO Voices of Spirit
12	VOKALISSIMO Wer, was und wo bei Voices of Spirit
14	LAUDATIO Ehre, wem Ehre gebührt
15	LAMENTATIO Wir trauern um unsere Verstorbenen
16	NOTA BENE Service und kommende Veranstaltungen
22	HIER & DORT Berichte der Mitgliedschöre
33	INTERNETTES Sehens- und Hörenswertes aus dem www
33	BRAVISSIMO Chor der Ausgabe
34	BRAVISSIMO Sänger der Ausgabe
35	VOKALENDER Termine
37	IMPRESSUM Who ist who
38	OPUS »Frühlingserwachen« von Georg Lenger
39	OPUS »Bergwind« von Norbert Rainer



Landeschorleiterin
Mag.ª art. Miriam Ahrer

musik verbindet

Eine unserer wichtigsten Aufgaben als Chorverband ist es, die steirischen Chöre untereinander zu vernetzen und manchmal auch zu »verbinden«. Innerhalb der Regionen geschieht das vielerorts mit regelmäßigen gemeinsamen Aktivitäten wie den zahlreichen Regionssingen.

Jede Sängerin und jeder Sänger weiß, wie schön es ist, sich nicht nur als Chor einem Publikum zu präsentieren, sondern auch den anderen Chören zuzuhören und dann zum Abschluss mit allen gemeinsam ein oder mehrere Lieder anzustimmen. Auch das Weitersingen beim anschließenden Zusammensitzen stärkt das Gemeinschaftsgefühl: Sich in der Musik ganz ohne Leitung sozusagen »blind« zu verstehen, sich gegenseitig beim Text weiterzuhelfen oder auch im fröhlichen

Wettstreit um Tempo und Atempausen kurz auseinanderzudriften – dieses Miteinander ist das Besondere dieser Veranstaltungen.

Auch als Landesverband wollen wir solche Chor-Erlebnisse ermöglichen. Wir haben die steirischen Chöre wieder eingeladen, mit ihrem Auftritt Teil der »Lange Nacht der Chöre« in der Grazer Altstadt zu werden. An zehn verschiedenen Spielorten werden sich alle Ensembles in Kurzkonzerten präsentieren, und es sind dafür bereits mehr als dreißig Chöre angemeldet. Umrahmt von einer festlichen Eröffnung und einem gemeinsamen Abschluss im Landhaushof, verspricht dieser Abend wieder ein Fest der Chormusik zu werden!

Die »Lange Nacht der Chöre« findet am Mittwoch 8. Mai in sieben Bundesländern gleichzeitig statt, aber nur



Vorschau Veranstaltungen 2024

- **Jung singen - jung dirigieren**
Samstag, 13. April in Fürstenfeld
- **Regionssingen Leibnitz**
Samstag, 20. April, St. Nikolai ob der Draßling
- **Mitgliederversammlung**
Sonntag, 21. Mai, Kulturhaus Bad Waltersdorf
- **Regionssingen Liezen**
Samstag, 27. Mai, Kurhaus Bad Aussee
- **Lange Nacht der Chöre**
Mittwoch, 8. Mai, Grazer Innenstadt
- **Internationales Chorfestival »Voices of Spirit«**
Mittwoch, 8. Mai - Sonntag, 12. Mai, Graz
- **Regionssingen Bad Radkersburg**
Samstag, 8. Juni, Lichendorf
- **Chor-Begegnungen mit Jugendchören**
Freitag, 14. Juni, Graz
- **Steirisches Chorfest in Linz**
Donnerstag, 20. Juni - Sonntag, 23. Juni 2024
- **Fest der 1000 Stimmen**
Samstag, 22. Juni, Jagerberg
- **Singwoche Insel Rab (AUSGEBUCHT!)**
Sonntag, 7. Juli - Sonntag, 14. Juli
- **Familiensing- und Sportwoche (AUSGEBUCHT!)**
Sonntag, 14. Juli - Samstag, 20. Juli
- **Sing- und Dirigierwoche, Schloss St. Martin/Graz**
Samstag, 20. Juli - Samstag, 27. Juli
- **Chor aktuell**
Samstag, 5. Oktober, Frohnleiten

bei uns in Graz eröffnet sie dazu noch unser großes Chorfestival »Voices of Spirit«. Als Vorgeschmack darauf werden schon am Ende der »Langen Nacht« einige Künstler:innen des Festivals auftreten: Das Ensemble »Nobuntu« aus Simbabwe und die aus der Steiermark stammende Jazz-Sängerin **Anja Om** werden ihre kraftvollen Stimmen erklingen lassen und mit allen Anwesenden gemeinsam singen. Weiters wird **Benjamin Lack**, der neue Professor für Chordirigieren an der Kunstuniversität Graz, als kleine Reverenz an den musikalischen Jahresregenten Anton Bruckner dessen wunderbare Motette »Locus iste« dirigieren.

▼ **Die Lange Nacht der Chöre ist ein Fest für alle Chorfreunde. Auch der Lehigh University Choir aus den Vereinigten Staaten war bereits als Gast mit dabei und begeisterte mit seinen Darbietungen in der Grazer Stadtpfarrkirche.**





Foto: Shutterstock

Stichwort Anton Bruckner: Eine weitere einmalige Möglichkeit für ein gemeinsames Konzert bieten wir heuer beim »Steirischen Chorfest« in Linz am 22. Juni, wo anlässlich des Bruckner-Jahrs fünf steirische Chöre im stimmungsvollen Ambiente des Alten Doms (Bild) abwechselnd und miteinander singen werden! Anschließend gibt es beim geselligen Beisammensein weitere Möglichkeiten zum musikalischen Austausch, und auch die Sonntagsmesse in der Wallfahrtskirche am Pöstlingberg wird am nächsten Tag von uns gestaltet.

Natürlich finden auch im Jahr 2024 unsere beliebten Singwochen und Fortbildungstage in der gewohnten Form statt, eine Übersicht ist im Kästchen auf der vorigen Seite zu finden. Wie immer gibt es alle detaillierten Informationen dazu auf unserer Homepage <https://chorverband-steiermark.org>

Ein frohes musikalisches Miteinander im ersten Halbjahr wünscht Euch allen

Euro Landeschorleiterin

Miriam Ahrer

Mag.^a Miriam Ahrer



musikalisches internet

literatur-Recherche, Notensatz, Aufnahmetechnik, all das sind Themen, mit denen Musiker:innen früher oder später konfrontiert sind. Natürlich bietet das Internet hier viele Möglichkeiten, die eigene musikalische Arbeit effizienter zu gestalten und die Qualität zu steigern.

■ Online-Ressourcen für Musiker:innen

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe »Jung singen – jung dirigieren« von Future of Voices wurden verschiedene Tools vorgestellt, die für Chöre und Chorleiter:innen praktisch sein können. Einige dieser Tools werden hier zusammengefasst:

- 1 Die »Choral Public Domain Library« (www.cpdل.org) ist eine Online-Bibliothek für Chornoten, die dem Namen entsprechend gemeinfrei – also ohne urheberrechtliche Einschränkung – heruntergeladen und für die musikalische Arbeit verwendet werden können. Die Seite listet aktuell knapp 50.000 Werke von über 5000 Komponist:innen. Spezialtipp: Suche nach Werken zu bestimmten Feiertagen oder Jahreszeiten, Jubiläen von Komponist:innen sowie mit dem Tool „Multi-category search“, das Werke nach Epoche, Sprache, Besetzung u.v.m. filtert.
- 2 Ähnlich gestaltet sich das »International Music Score Library Project« (www.imslp.org), auch bekannt als »Petrucci Music Library«. Hier findet man im Gegensatz zu CPDL keine extra erstellten Editionen, sondern Scans von Notenausgaben, welche keinen urheberrechtlichen Einschränkungen unterliegen. Weil sich die Bibliothek nicht nur auf Chormusik spezialisiert, sind die Zahlen um einiges höher: aktuell sind bereits über 200.000 Werke abrufbar.

junge töne

seite der landesjugendreferenten

Beide Plattformen funktionieren kostenlos und ohne Anmeldung. Allerdings sind lebende oder in den letzten Jahrzehnten verstorbene Komponist:innen aus urheberrechtlichen Gründen nicht vertreten. Für die Suche nach zeitgenössischer Musik bietet sich jedoch folgende Plattform an:

- 3 **Musicanet** (www.musicanet.org) ist eine Meta-Datenbank für Chor-Partituren. Eine Anmeldung ist notwendig, aber kostenlos. Musicanet informiert gezielt über Chor-Literatur, bietet vielfältige Suchkriterien und Informationen und gibt auch Auskunft darüber, bei welchen Verlagen einzelne Werke erhältlich sind.

Weiters wurden bei »Jung singen, jung dirigieren« die kostenlose Notationssoftware »**Musescore**« (www.musescore.org) und der ebenfalls kostenlose Audiorekorder »**Audacity**« (www.audacityteam.org) präsentiert. Dieser ermöglicht es, z.B. die Aufnahme eines Chorkonzerts zu schneiden, nachzubearbeiten und die so entstandene Produktion als mp3 zu exportieren. Ein letzter Tipp aus dem Herzen des steirischen Chorverbandes: Wer sich über Jugendchöre in der Steiermark informieren möchte, dem sei der »**Future of Voices**«-Podcast ans Herz gelegt, der von Birgitta Wetzl und Martin Stampfl produziert wird und einmal monatlich auf Spotify und Youtube erscheint.

tag der jungen stimmen

Am 3. Februar fand dieses Jahr der »**Tag der jungen Stimmen**« in St. Stefan im Rosental statt. Mit über 120 angemeldeten Teilnehmer:innen hatte das Jugend-Team »**future of voices**« des Chorverbandes alle Hände voll zu tun. Wir wurden im Vor-

Foto: Shutterstock

landesjugendreferent



feld aber schon tatkräftig von Marlene Winkler und Gerhard Obendrauf – den Jugendbeauftragten der Region Feldbach – und der Gemeinde St. Stefan im Rosental unterstützt, und so können wir auf einen erfolgreichen Tag voller singender Stimmen zurückblicken.

In 7 Workshops von 3 bis 99 Jahren, wurde gesungen (Generationenchor II mit Martin Stampfl und Birgitta Wetzl) oder mit dem Stimmwerkzeug Klänge erzeugt (Beatbox mit Christian Recklies), Songs geschrieben (Singer-Songwriter mit Barbara Schutting) oder Lieder mit Bewegung musiziert (Generationenchor I mit Nadine Reyhani und Theresa Ansperger). Die ganz kleinen Teilnehmer:innen konnten sich in 3 Gruppen mit Gudrun Stadlbauer-Mtetwa singend und spielend austoben.

Bei der Abschlusspräsentation wurden die Gäste von der tollen Stimmung angesteckt und lauschten begeistert der eigens für diesen Tag von Martin Stampfl komponierten Hymne! 2025 findet der »Tag der jungen Stimmen« im Bezirk Murau statt.

Birgitta, Martin, Carmen, Nadine

alles, was das steiermarks chorfestival »voices

Ohne Fleiß kein Preis, heißt es so schön. Davon kann man auch beim Festival »Voices of Spirit« ein Lied singen – und dies im wahrsten Sinne des Wortes. Denn was 2014 mit einem kleinen Team, einer gehörigen Portion Fleiß und viel Mut begann, hat sich binnen zehn Jahren in die erste Reihe der Chorfestivals im deutschsprachigen Raum katapultiert. Grund genug für das Organisationsteam, auch im zehnten Jahr der Festivalgeschichte keine Kosten und Mühen zu scheuen, um Stars der internationalen A-cappella- und Chorszene nach Graz zu holen und den steirischen Chorfreunden ein musikalisches Fest der Extraklasse zu beschenken.



sängerherz begehrt

of spirit« feiert von 8. bis 12. mai sein 10. jubiläum

Wer am Wochenende rund um Christi Himmelfahrt in Graz viele fremde Stimmen wahrnimmt, muss nicht gleich befürchten, an Schizophrenie erkrankt zu sein. Der Grund dafür könnte von weitaus positiverer Natur sein. Denn alles, was in der europäischen Chorszene

Rang und Namen hat, tummelt sich Anfang Mai in der Metropole an der Mur. Verantwortlich dafür ist das Festival »Voices of Spirit«, das mit ausgezeichneten SängerInnen, ChorpädagogInnen und KomponistInnen einmal mehr dazu beiträgt, dass in der steirischen Landeshauptstadt fünf Tage lang feine Töne und klangschöne Harmonien dominieren.



Mit Qualität und einem Herz für Musik

Das das Chorfestival auch in seiner zehnten Ausgabe nichts von seiner Authentizität und Attraktivität eingebüßt hat, verdankt man zwei Faktoren: der hohen fachlichen und künstlerische Qualität, die durch renommierte Referenten, einem eingespielten Organisationsteam und angesehenen Künstlern gesichert wird, und vielen Chören, die aktiv im Mittelpunkt des Festivals stehen, und durch ihr großes Engagement dem Fest erst Leben einhauchen und ihm so den richtigen Glanz verleihen.

Stars, Stars, Stars

Wer kann, der kann, heißt es so schön. Auftrumpfen etwa. Wie bei der zehnten Ausgabe von »Voices of Spirit«, wo man mit klingenden Namen mehr klotzt als kleckert. Setzte man schon bei der Festivalpremiere auf hochkarätige Besetzung – sowohl bei den Konzerten, als auch bei den Workshop-Leiterinnen und Leitern, so bleibt man auch im Jubiläumsjahr diesem Grundsatz treu. Das Organisationsteam rund um Alex Pflieger und Franz M. Herzog hat keine Kosten und Mühen gescheut und hat wahre »Chorypäen« nach Graz geholt, um die uns manch andere Veranstalter beneiden.

Klingende internationale Namen ...

Griff man in den vergangenen Jahren bei den großen Stars auf »alte Bekannte« zurück, so serviert man 2024 wieder vermehrt Neues: Erstmals zu Gast in Graz ist etwa das Frauen-A-cappella-Ensemble Nobuntu aus Simbabwe, das mit traditionellen Klängen seiner Heimat begeistert, die mit einer Prise Afro-Jazz und Gospelmusik garniert werden. Auch der hohe Norden lässt grüßen: Aus dem Chorland Lettland angereist kommen die Latvian Voices, die neben einem Solokonzert den FestivalteilnehmerInnen auch bei

◀ Sind im Jubiläumsjahr zum ersten Mal in der Murmetropole zu Gast: Die vier Damen des A-cappella-Esembles »Nobuntu« aus Simbabwe. Foto: Mhondiwa Mhepo

chorischen Coachings eine Visitenkarte ihres Könnens abgeben. Auch einer der größten Chorkomponisten der Gegenwart ist mit von der Partie: **Ola Gjeilo**, seines Zeichens begnadeter Pianist und Komponist, dessen Werke sich im Repertoire von der internationalen Crème de la Crème an Spitzenchören finden, macht dem Publikum und den **Sängern in** Graz seine Aufwartung.

... und Lokalmatadore

Auch heimische Größen finden sich wieder unter den Workshop-, Masterclass und Coachingexperten: Neben Steiermarks Jazz-Export **Simone Kopmajer** und dem Vorarlberger Energiebündel **Oskar Egle** geben sich auch **Benjamin Lack**, seines Zeichens neuer Professor für Chordirigieren an der Kunstuniversität Graz, **Agnes Schnabl** vom Anton-Bruckner Institut in Linz und die am steirischen Landeskonservatorium beschäftigte Sängerin und Spezialistin für Alte Musik, **Tanja Vogrin**, ein Stelldichein. Mit dabei, aber nicht mehr »aktiv buchbar« ist der renommierte deutsche Dirigent **Jan Schumacher**: Seine Masterclass mit **Cantanima** als Studiochor kann man bestenfalls noch als Zaungast mitverfolgen.

»Singphonie der Tausend«

Die aktive Teilnahme unterschiedlichster Chöre, Ensembles, Sängerinnen und Sänger zählt bei der viertägigen Veranstaltung zur grundlegenden DNA des



Steht als künstlerischer Leiter dem Festival vor:

Franz M. Herzog

Foto: F. Herzog



Zeichnet für die Organisation verantwortlich:

Alexander Pleger

Foto: A. Pleger



Top-Experte in Sachen Chormusik:
Jan Schumacher.

Foto: Schumacher

Festivals. Und dies bekommt man schon am Eröffnungstag zu spüren – und vor allem zu hören. Denn wenn anlässlich der **Langen Nacht der Chöre** am Mittwoch, dem 8. Mai, mit rund **40** steirischen Chören und internationalen Ensembles die Grazer City zum Klingen gebracht wird, sind chorbegeisterte Besucher dem vokalen Elysium ganz nah.

Jedem das seine

Außerdem gibt es eine Art »Chor-to-Go«: Da an zehn verschiedenen Locations jeweils vier Chöre Auszüge aus ihren Programmen geben, können **Besucher** (bei freiem Eintritt!) zu Fuß von Location zu Location ziehen oder beim Chor ihrer Wahl länger verweilen. Sängerherz,

Geben heuer bei der Jubiläumsausgabe von »Voices of Spirit« ihre Steiermarkpremiere: die Latvian Voices.

Foto: Kaspars Teilans



was willst du mehr! Den krönenden Abschluss der Eröffnung bildet die Schlusszeremonie um 21.30 Uhr im Landhaushof, bei der auch Nobuntu und das Ensemble von Anja Obermayer ins sängerische Geschehen mit eingreifen und so zum Finale furioso mit einer Klangwolke aus 1000 Stimmen beitragen. Tolle musikalische Erlebnisse sind dabei garantiert!

Workshops live und als Stream

Am Donnerstag und Freitag geht es Schlag auf Schlag mit dem abwechslungsreichen Workshop-Programm. Im Stundentakt steht ein neues spannendes Thema auf dem Plan, präsentiert von heimischen und internationalen »Choryphäen«. Das Johann-Joseph-Fux-Konservatorium bietet als Veranstaltungsort hier den passende Rahmen. Und auch wer

nicht nach Graz kommen kann, muss nicht verzagen, sondern hat dennoch die Möglichkeit, einen Workshop live mitzuerleben – ein Live-Stream übers www macht's möglich.

Konzerte am laufenden Band

Wer es nicht schaffen sollte, der Landeshauptstadt während des Festivals einen Besuch abzustatten, kann beruhigt aufatmen. Er muss auf den Genuss der harmonischen Art nicht verzichten, denn das Festival wagt im Rahmen seiner »Out-of-Graz«-Begegnungskonzerte auch den Sprung aufs Land. Und die Jubiläumsausgabe von »Voices of Spirit« findet auch auf dem Land ihr Ende: beim gemeinsamen Singen im stimmungsvollen Ambiente des Österreichischen Freilichtmuseums in Stübing.



wer, was und wo

Weitere Infos, Tickets & Anmeldung unter www.voicesofspirit.at

Festival-Tag Nr. 1

Mittwoch, 08.05.2024 | Grazer Altstadt

- 18:00 **ERÖFFNUNG LANGE NACHT DER CHÖRE**
Landhaushof, Graz
Große Eröffnung des Festivals und der Langen Nacht der Chöre (Eintritt frei)
- 19:00 **LANGE NACHT DER CHÖRE**
In der Grazer Altstadt tragen Chöre Ausschnitte aus ihren Programmen vor. (Eintritt frei)
- 21:30 **ABSCHLUSS DER LANGEN NACHT DER CHÖRE MIT NOBUNTU & ANJA OM**
Open-Air-Konzert im Landhaushof | (Eintritt frei)

Festival-Tag Nr. 2

Donnerstag, 09.05.2024 | Graz

WORKSHOPS (IM J.-J.-FUX-KONSERVATORIUM GRAZ)

- 9:00–10:15 **UBUNTU (Vocalensemble Nobuntu)**
Die Sängerinnen aus Simbabwe entführen in die Musik ihres Landes und bereichern sie mit Elementen aus Afro-Jazz und Gospel. Kurs in Englisch.
- 10:30–11:30 **200 Jahre ANTON BRUCKNER (Benjamin Lack)**
Bruckners Motetten gehören zu den schönsten Chorstücken. Benjamin Lack von der KUG Graz studiert mit den Teilnehmern einige Motetten ein und gibt Tipps für Erarbeitung und Interpretation.
- 11:50–12:50 **BAROCKE VOKALMUSIK VON & FÜR FRAUEN (Tanja Vogrin)**
Komponierende Frauen im Barock wurden in der Musikgeschichte lange ignoriert. Dabei gilt Barbara Strozzi als Erfinderin der Kantate, Francesca Caccini als erste Opernkomponistin. Tanja Vogrin zeigt Kostbarkeiten aus weiblicher Feder und singt mit Studierenden Stücke der Musikgeschichte.
- 13:00–14:00 **KLANGKOSMOS OLA GJEILO**
Gemeinsam mit einem der führenden Chorkomponisten der Gegenwart am Klavier, dem Kammerchor des J.-J.-Fux-Konservatoriums und mit Franz M. Herzog tauchen Studierende in die Musikwelt des Norwegers ein. Kurs in englischer Sprache.

Preise für Workshops:

- Workshop-Pass Donnerstag für alle 4 Workshops: € 40,- (€ 30,- für Schüler und Studierende)
- Einzelworkshop: € 15,-
- -10% Ermäßigung für teilnehmende Festivalchöre und Chorverbands-Mitglieder

KONZERTE IM ORPHEUM GRAZ

- 18:00 **KONZERT ANJA OM PLUS**
Tickets: Kat. 1 € 25,- | Kat. 2 € 20,- | Kat. 3 € 15,-
(5 € Ermäßigung für Schüler und Studenten)
-30% Ermäßigung für teilnehmende Festivalchöre und -10% für Chorverbands-Mitglieder
- 20:00 **GALAKONZERT NOBUNTU (ZW)**
Tickets: Kat. 1 € 39,- | Kat. 2 € 34,- | Kat. 3 € 29,-
(5 € Ermäßigung für Schüler und Studenten)
-30% Ermäßigung für teilnehmende Festivalchöre und -10% für Chorverbands-Mitglieder

Festival-Tag Nr. 3

Freitag, 10.05.2024 | Graz

COACHING (IM J.-J.-FUX-KONSERVATORIUM GRAZ)

Das Format für Ensembles & Chöre, die sich Anregungen für ihre Probenarbeit und Bühnenpräsenz holen möchten. Sie bringen zwei oder drei Stücke aus ihrem Repertoire mit, melden sich zu einem der Coachings an und arbeiten 90 Minuten mit Profis! Coaching-/Teilnahmegebühr für die gesamte Gruppe: € 300,-

- 11:00–12:30 **COACHING MIT AGNES SCHNABL**
Agnes Schnabl ist als Pädagogin und Chorleiterin auf Fortbildungen und Chorleitungskursen sowie als Jurymitglied tätig. Seit 2021 ist sie im Chorleitungsteam des Anton Bruckner Instituts tätig. Tipp: Besonders für »klassische« Chöre mit einem vielfältigen Repertoire, Schwerpunkt Volkslied.
- 19:00–19:30 **COACHING MIT LATVIAN VOICES**
Die Sängerinnen der Latvian Voices sind in der lettischen Chorszene großgeworden und haben Studien in (Jazz-)Gesang, Chordirigieren & Mu-



siktheorie absolviert. Je zwei Sängerinnen des Ensembles coachen jeweils ein Ensemble oder einen Chor. Für Jazz-, Pop- & Ethno-Vokalensembles sowie für klassische Chöre geeignet.

KONZERTE AN DIVERSEN ORTEN IN GRAZ

- 16:00 **KONZERT FESTIVALCHÖRE, Kirche St. Andrä**
 - Tickets: € 20,-
 - (€ 5,- Ermäßigung für Schüler, Studenten und Rollstuhlfahrer plus Begleitperson)
 - -30% Ermäßigung für teilnehmende Festivalchöre und -10% für Chorverbands-Mitglieder
- 18:00 **OLA GJEILO KLAVIERKONZERT SOLO, Minoritensaal**
 - Tickets: Kat. 1 € 30,- | Kat. 2 € 25,- | Kat. 3 € 20,-
 - (€ 5,- Ermäßigung für Schüler, Studenten und Rollstuhlfahrer plus Begleitperson)
 - -30% Ermäßigung für teilnehmende Festivalchöre und -10% für Chorverbands-Mitglieder

Festival-Tag Nr. 4

Samstag 11.05.2024 | Graz

WORKSHOPS (IM J.-J.-FUX-KONSERVATORIUM GRAZ)

- 9:00-10:30 **THE LATVIAN CHORAL SOUND**

Ein Workshop mit **The Latvian Voices**, der Einblick in das chorische Erbe Lettlands gibt. Mit Warm Ups, Tipps für die Probenarbeit und gemeinsamem Singen! **Kurs in englischer Sprache.**

 - Tickets zu € 20,-. € 5,- Ermäßigung für Schüler, Studenten und Rollstuhlfahrer mit Begleitperson
 - -10% Ermäßigung für teilnehmende Festivalchöre und Chorverbands-Mitglieder

17:00-18:00 COACHING MIT OSKAR EGLE

Chorleiter Oskar Egle gibt Chören Tipps für Interpretation und Klangbildung. Tipp: Für »klassische« Chöre und Kinder- oder Jugendchöre geeignet.

- Teilnahmegebühr pro Gruppe: € 300,-

KONZERTE AN DIVERSEN ORTEN IN GRAZ

- 10:00-13:00 **GROSSES SINGEN im Landhaushof,** mit Festivalchören & Sing Together (Eintritt frei)
- 16:00 **KONZERT MASTERCLASS DIRIGIEREN MIT CANTANIMA, Kirche St. Andrä**
 - Tickets zu € 12,-. € 3,- Ermäßigung für Schüler, Studenten & Rollstuhlfahrer mit Begleitperson)
 - -30% Ermäßigung für teilnehmende Festivalchöre und -10% für Chorverbands-Mitglieder
- 18:00 **KONZERT JAZZGESANG MIT SIMONE KOPMAJER, Orpheum**
 - Tickets zu € 15,-. € 3,- Ermäßigung für Schüler, Studenten & Rollstuhlfahrer mit Begleitperson)
 - -30% Ermäßigung für teilnehmende Festivalchöre und -10% für Chorverbands-Mitglieder
- 20:00 **GALAKONZERT LATVIAN VOICES, Orpheum**
 - Tickets zu € 39,- | € 34,- | € 29,-
 - € 5,- Ermäßigung für Schüler, Studenten & Rollstuhlfahrer mit Begleitperson)
 - -30% Ermäßigung für teilnehmende Festivalchöre und -10% für Chorverbands-Mitglieder

Festival-Tag Nr. 5

Sonntag, 12.05.2024 | Freilichtmuseum Stübing

11:00-13:30 OPEN AIR KONZERT

Im Österreichischen Freilichtmuseum feiern Chöre den musikalischen Abschluss des Festivals!

ehre, wem ehre gebührt

verdienstvolle und ausgezeichnete sänger & funktionäre

Chorjubiläen im Chorverband Steiermark

175 Jahre	<i>Chorgemeinschaft Trofaiach</i>	(12.12.2023)
70 Jahre	<i>Sängerrunde Kumpitz</i>	(04.11.2023)
40 Jahre	<i>Singkreis Raaba</i>	(14.10.2023)
30 Jahre	<i>vocal stiefingtal</i>	(08.01.2024)
20 Jahre	<i>Cantanima</i>	(22.10.2023)

Ehrenbrief des Chorverbandes Österreich für 60 Jahre aktives Singen

Fridolin Pollheimer (MGV Zirbitzkogel Mühlen)
Werner Windhager (MGV St. Gallen)

Ehrenbrief des Chorverbandes Österreich für 50 Jahre aktives Singen

Barbara Gaisrucker (krieglach.vocal)

Ehrenbrief für 60 Jahre aktives Singen

Karl Hartleb (SR Kumpitz), Herbert Pöllinger (SR Kumpitz), Fridolin Pollheimer (MGV Zirbitzkogel Mühlen), Edith Klug (Chorgemeinschaft Trofaiach)

Ehrenbrief für 50 Jahre aktives Singen

Max Ehgartner (MGV Höhenklang Mariahof), Peter Präsent (MGV Höhenklang Mariahof), Franz Stoxreiter (SR Kumpitz), Adolf Ramminger (Margarethner Männerchor), Johann Fruhmann (vocal stiefingtal), Barbara Gaisrucker (krieglach.vocal), Karl Lind (MGV Bad Gams), Johann Herzog (MGV Wies), Franz Fenninger (MGV Wies), Theresia Münzer (Hafner Chor), Christine Brandstätter (GV St. Marein im Mürztal), Mathilde Kirbisser (Gesangsverein Gnas), Johann Spath (MGV Hitzendorf)

Ehrenurkunde für 40 Jahre aktives Singen

Werner Siegl (MGV Liedertafel Bad Aussee), Maria Ledinegg (SK Raaba), Karl Kollmann (SK Raaba), Manfred Präsent (MGV Höhenklang Mariahof), Hans Ertl (SR Kumpitz), Peter Hartleb (SR Kumpitz), Erdmuthe Pausch (Chorgemeinschaft Trofaiach), Gerti Steindler (Chorgemeinschaft Trofaiach),



in memoriam

unsere verstorbenen

Andrea Ganster

★ 11.5.1966

† 20.1.2024

Gründungsmitglied
und langjährige
Obfrau im Singkreis
Stainztal



Foto: privat

Anton Mara (*Hafner Chor*), Beatrix Bischof (*GV Oberwölz*), Wolfgang Zelinka (*GV Oberwölz*), Arnold Riegler (*GV Oberwölz*), Ingrid Wagner (*Singgemeinschaft Feldkirchen*), Hildegard Menhardt (*Singgemeinschaft Feldkirchen*), Angela Töbich (*Singgemeinschaft Feldkirchen*), Marianne Hatzl (*Singgemeinschaft Feldkirchen*), Stefanie Hirschmugl (*Singgemeinschaft Feldkirchen*), Siegfried Plazovnik (*GV Eibiswald*)

Ehrenurkunde für 25 Jahre aktives Singen

Mag. Gudrun Bagary (*SK Raaba*), Reinhard Pöllauer (*SR Kumpitz*), Herbert Grießler (*MGV Zirbitzkogel Mühlen*), Mag. Astrid Mellak (*Chorgemeinschaft Stainz*), Gerlinde Reisenbauer (*Chorgemeinschaft Trofaiach*), Gertrude Fruhmann (*vocal stiefingtal*), Franz Feiner (*vocal stiefingtal*), Anneliese Schickengruber (*vocal stiefingtal*), Margit Weiss (*vocal stiefingtal*), Michaela Vogt (*vocal stiefingtal*), Martin Vogt (*vocal stiefingtal*), Maria Pölki (*vocal stiefingtal*)

Am Samstag, dem 20. Jänner 2024 erreichte den Singkreis Stainztal die traurige Nachricht, dass die Altstimme von Andrea Ganster nach schwerer Krankheit für immer verklungen ist. Die Chorsängerin war nicht nur Gründungsmitglied des Chores, sie war auch von 2010 bis 2022 dessen Obfrau. Mit viel Elan, Perfektionismus, ansteckender Begeisterung und Motivation, aber vor allem mit viel Liebe gestaltete sie an der Seite ihres Mannes und Chorleiters Franz Ganster das Vereinsleben. In ihrer Zeit als Obfrau organisierte sie viele Chorreisen nach St. Michael im Lungau, San Gimignano, nach Auffach/Wildschönau, Portorož oder Linz. Zudem organisierte sie auch viele Konzertauftritte im Raum Deutschlandsberg und Graz. Das Gospelkonzert in der Stiftkirche Stainz, Konzerte mit Popvox in der Festhalle Stallhof, das alljährliche Adventsingen vor der Eiskrippe in Graz, die Teilnahme an der Chorolympiade und die zahlreichen Heimkonzerte in Mettersdorf waren nur einige der Highlights. Mit ihrer Wortgewandtheit präsentierte sie den Singkreis in allen Medien auch über ihre Funktion als Obfrau hinaus. Besonderes Augenmerk legte Andrea nicht nur auf ihr Outfit, sondern achtete auch auf ein passendes Erscheinungsbild des Chores bei Auftritten.

Darüber hinaus war sie als Bassistin und Sängerin ein zentraler Bestandteil der Stainztal Combo. Sie hat der 6-köpfigen Band durch ihre ausgezeichneten Französischkenntnisse als Solo-Sängerin von französischen Chansons auch einen internationalen Touch verliehen. Ihre Chorfreunde danken ihr für unzählige unvergessene schöne Momente gemeinsamen Singens und Musizierens.



Foto: Thomas Webster (1800–1886) »A Village Choir«, Victoria & Albert Museum, UK

lamentatio

tal), Maria Steiner (*vocal stiefingtal*), Renate Unger (*GV Fehring*), Franz Unger (*GV Fehring*), Manfred Petz (*GV Fehring*), Maria Weber (*krieglach. vocal*), Bruno Pirer (*MGV Bad Gams*), Alfred Wallner (*GV Bad Gams*), Josef Matzer (*Ilzer Gesangsverein*), Thomas Schaffer (*Die Sängerrunde Niederwölz*), Gertrude Veit (*Die Sängerrunde Niederwölz*), Maria Friedl (*Chorgemeinschaft Trieben*), Hermi Gollob (*Chorgemeinschaft Trieben*), Emma Harzl (*Chorgemeinschaft Trieben*), Dieter Harzl (*Chorgemeinschaft Trieben*), Christl Ledolter (*Chorgemeinschaft Trieben*), Michael Marold (*Chorgemeinschaft Trieben*), Maria Pausch (*Chorgemeinschaft Trieben*), Johanna Schiefer (*Gesangsverein Gnas*), Karl Jammernegg (*MGV Eibiswald*)

Neubeitritt Chöre

- Da »kloane« Chor (05.10.2023)
- Sankt Martin Chor (15.12.2023)

Neubeitritt Einzelmitglieder

- Monika Keller (28.09.2023)
- Anita Würkner (08.02.2024)

Vereinsaustritte

- Aflenzer Singrunde (31.12.2023)

Vereinsauflösung

- Gesangsverein Mühlgraben (31.12.2023)

Vereinsstilllegung

- Gaishorner Auslese (01.10.2023)

nota bene

tipps für sänger und chöre

Neuzugang im Doppelpack *Chorverband verstärkt sein Team*

Der Volksmund weiß: Neue Besen kehren gut. Der selbige weiß aber auch: Doppelt hält besser. Für den **Chorverband Steiermark** Grund genug, sich gleich nach einer doppelten Verstärkung umzusehen. Aus wohlüberlegtem Grund: Denn mit dem Abgang des langjährigen Mitarbeiters **Leonhard Stampfer**, der sich künftig stärker seinem Beruf als Religionspädagoge widmen möchte, machte sich das Team des Chorverbandes Steiermark auf die Suche nach einem Ersatz. Diesen fand man nun im Doppelpack: Denn nicht nur eine einzige Person wurde mit den Agenden des scheidenden Mitarbeiters betraut, sondern gleich zwei junge und ambitionierte Damen, welche die Servicequalität des Chorverbandes gegenüber seinen Mitgliedschören künftig hochhalten sollen.

Saha Esbati, die bereits seit Kurzem die Büroleitung des Chorverbandes inne hat, stammt aus der iranischen Hauptstadt Teheran und kam 2011 zum Studieren nach Graz, wo sie eine Ausbildung in den Fächern Chordirigieren und Chordirigierpädagogik am Johann-Joseph-Fux-Konservatorium sowie an der Kunstuniversität Graz absolvierte und dabei bei mehreren großartigen Professoren und Lehrern wie Franz M. Herzog, Johannes Prinz und Franz Jochum ihren letzten Schliff erhielt. Seit 2011 ist Saha als Chorsängerin und seit 2013 auch als Chorleiterin aktiv, wo sie die steirische Chorszene bereits grundlegend kennenlernen durfte. Derzeit leitet sie die Chöre »Albasote Vorenze« und »MGV Hitzendorf«, verstärkt mit ihrer Stimme das »Vocalforum Graz« und die »Joggerbellas« und ist überdies noch als Chorleiterassistentin beim »Gospel and Jazz Choir am J.-J.-Fux-Konservatorium« unter der Leitung von Florian Groß tätig.

✓ *Sind ab sofort fixer Bestandteil des Chorverband Steiermark Landesbüros: Saha Esbati (links) und Verena Frauwallner (rechts).*



Foto: Stefan Winkler



Foto: Graz Gospel Chor



Foto: PaltenKlang-Chor

Auch der zweite »Neuzugang« im Landesbüro ist mit der Steirischen Chorszene bereits bestens vertraut: **Verena Frauwallner**, schon bisher für das Chorfestival »Voices of Spirit« tätig, durfte nach dem Abschluss des Diplomstudiums Geschichte und des Masterstudiums Ausstellungsdesign im Zuge ihrer Tätigkeit im Chorverband noch zusätzlich Eventmanagement am WIFI studieren, was sie kürzlich erfolgreich abgeschlossen hat. Ein Teil ihrer Tätigkeit im Chorverband ist die Organisation und Kommunikation, sie wird zudem für die Social-Media-Präsenz und die Gestaltung von Drucksachen verantwortlich sein.

»Ein besonderes Projekt, an dem ich mitarbeite, ist die Organisation der Familiensing- und Sportwoche. Diese Veranstaltung liegt mir aufgrund meiner eigenen Singbegeisterung – ich singe seit 13 Jahren im Graz Gospel Chor – und auch die meiner Kinder besonders am Herzen, und ich setze mich mit vollem Engagement dafür ein«, weiß die junge Dame. »Ich bin stets auf der Suche nach neuen Herausforderungen und freue mich auf diese abwechslungsreiche und spannende Tätigkeit.«

Capriccio italiano PaltenKlang-Chor begibt sich auf italienische Spuren

Es muss nicht immer Bruckner sein. Auch wenn der große Komponist und Kirchenmusiker heuer seinen 200sten Geburtstag feiert, so gibt es auch andere Jubilare, die es wert sind, gehört zu werden: Das dachte sich auch der bekannte **PaltenKlang-Chor** unter der bewährten Leitung von **Lukas Hasler** und setzte keinen geringeren als »Opernkomponist« Giacomo Puccini auf das Konzertprogramm des laufenden Jahres. Denn auch diesem gedenkt man im Jahr 2024, jährt sich doch heuer sein Tod zum hundertsten Mal. Grund genug, dem Paltentaler Musikpublikum gleich zwei große Konzerte mit Orchester und Solisten zu servieren: Während Orgelvirtuose Lukas Hasler am 26. Mai um 9:30 Uhr in seiner Heimatgemeinde Gaishorn zunächst Puccinis pompöse Orchestermesse »Messa di Gloria« zur Auf-führung bringt, entführt er uns am 6. Juli bei seinem Sommernachtskonzert mit Werken von Verdi und Puccini in der Stadtpfarrkirche Rottenmann in

»**Messa di Gloria**«
Messe von
Giacomo Puccini
PaltenKlang-Chor
Leitung: Lukas Hasler
26. Mai 2024
Beginn: 9:30 Uhr
Pfarrkirche Gaishorn

»**Sommernachts-
konzert**«
PaltenKlang-Chor
Leitung: Lukas Hasler
6. Juli 2024
Beginn: 19:00 Uhr
Stadtpfarrkirche
Rottenmann

den sonnigen Süden. Ob bei den zu Herz gehenden Melodien und bei so viel geballter Emotion auch die Sterne zu leuchten beginnen, wie es der Text der berühmten Tenor-Arie »E lucevan le stelle« aus der Oper »Tosca« verheißt? »Che sara, sara – aber das wäre dann wieder ein ganz andere Geschichte ...

Kleiner Geldsegen

Die KleinveranstalterInnen-Förderung des Landes Steiermark

Auch wenn man meint, das Brot des Künstlers wäre einzig und allein der Applaus, verhält es sich in Wirklichkeit doch so: Ohne Geld gibt's ka Musi! Damit fehlende Eigenmittel der Chöre jedoch nicht in einem veranstaltungsmäßigen Kahlschlag der Musikszene enden, wurde vom Land Steiermark die *KleinveranstalterInnen-Förderung* ins Leben gerufen: Diese Förderschiene ist neu und kann bei der Abteilung 9, Referat für Kunst, Kultur und kulturelles Erbe, auch von Chören beantragt werden. Damit können beispielsweise Chorkonzerte gefördert werden, die ohne diese finanzielle Unterstützung nicht realisierbar wären (z.B. wegen hoher Saalmieten, zugekaufter Gästeänger, teurer Tontechnik usw.) Je nachdem, ob es sich um eine Einzelveranstaltung oder um eine Veranstaltungsreihe handelt, sind die pauschalierten Förderbeträge in der Höhe

Schlössersingen

Chor oafoch g'sungan
18. Mai 2024
Beginn: 18:00 Uhr
Schloss Hantberg
Johnsdorf bei Fehring
Karten zu € 15,- (VVK)
und € 20,- (Abendkasse)
Reservierungen:
fuchs.elfi@aon.at,
Tel. 0664 4302699
und Tel. 0664 8612256

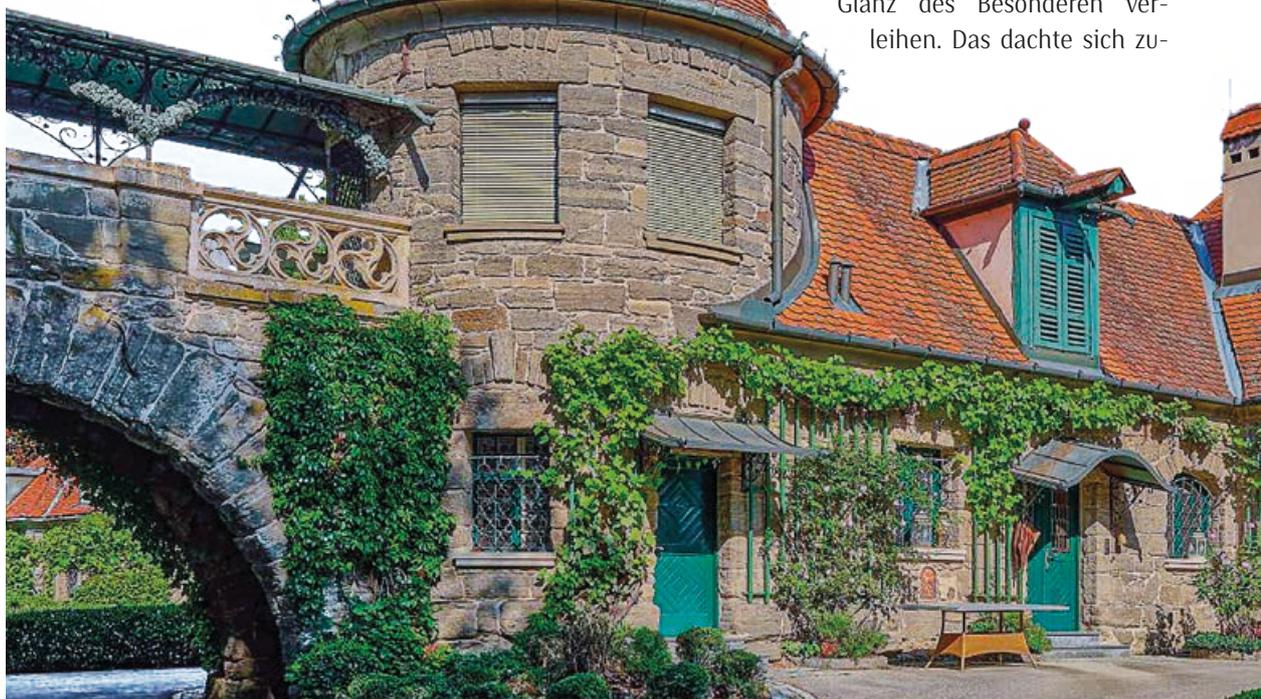


Foto: Wikimedia



Foto: Stock-Adobe

Ort des steirischen Chorfestes in Linz: der Alte Dom

von 1.500 bis 3.500 Euro gestaffelt. Die Förderung ist nur einmal pro Jahr möglich. Die Antragstellung erfolgt mit dem auf der Homepage der Abteilung 9 zur Verfügung gestellten Download-Formular (Link Pauschalförderprogramme) und kann bis spätestens zwei Wochen vor der (ersten) Veranstaltung erfolgen, was eine gewisse Kurzfristigkeit in der Planung erlaubt.

Schlössersingen

Frischer Klang in alten Mauern

Es muss nicht immer eine Kirche oder eine Mehrzweckhalle sein, die als Aufführungsort für ein Konzert herhalten muss, wenn es doch Schlösser gibt, die mit ihrem zauberhaften Ambiente jedem Konzert den Glanz des Besonderen verleihen. Das dachte sich zu-

mindest der *Chor oafoch g'sungan*, als er das Schloss Hantberg bei Fehring zum Ort seines Schlösersingens am 18. Mai auserkor. Auch bei der Auswahl der Gäste bewies die Sängerschar Kompetenz: Während die Sängerrunde Pöllau, die 2016 bei der Großen Chance der Chöre 2016 als Sieger hervorging, die Theatergruppe Hatzendorf, die weinberg»blech« und die Artillerie-Traditionskapelle »Von der Groeben« für künstlerischen Genuss sorgen, stellen Schmankerln im Schlosshof sicher, dass auch das kulinarische Vergnügen nicht zu kurz kommt.

Steirisches Chorfest in Linz Gemeinsam »in der Fremde«

Feste muss man feiern, wie sie fallen. So auch den 200er von Anton Bruckner, dessen Motetten und Messen sich auch bei steirischen Chören höchster Beliebtheit erfreuen. Doch wie bewegend wäre es erst, seine Werke an einer seiner Wirkungsstätten aufzuführen. Grund genug für den Landesverband, gemeinsam mit Linz-Tourismus am 22. und 23. Juni das »Steirisches Chorfest« in Linz ins Leben zu rufen, in dessen Zentrum ein Konzert im Alten Dom in Linz steht. Jeder Chor singt dabei ein frei zu wählendes Programm von 15 bis 20 Minuten, das dem Aufführungsort entspricht, als gemeinsames Stück soll zudem Bruckners berühmtes »Locus iste« erklingen. Für ambitionierte Chöre besteht außerdem noch die Möglichkeit, am Sonntag, dem 23. Juni den Gottesdienst um 10:30 Uhr in der Wallfahrtskirche Pöstlingberg zu umrahmen. Dafür können mehrere Chöre nach Absprache einzelne Messteile übernehmen, und das gemeinsame »Locus iste« soll auch noch ein weiteres Mal erklingen. Rund um diese Auftritte kann sich jeder Chor sein gewünschtes touristisches Programm selbst auswählen. Ansprechpartner Christian Rechberger von Linz Tourismus stellt das jeweils passende Paket zu besten Konditionen zusammen!

◀ Dient am 18. Mai als Rahmen für das Schlösersingen: Schloss Hantberg



Foto: Wikimedia

▲ Ort der Präsentation von Graz singt: die Kreuzkirche

Graz singt 2023 Gutes Ding braucht Weile

Was lange währt, wird endlich gut«, heißt es. Auch in der *Chorregion Graz* wurde man sich in den letzten Jahren gewahr, dass Erfolg Geduld und langen Atem erfordert: Denn ganze vier Jahre waren nötig, um die Vielfalt der Grazer Chorlandschaft in eine Doppel-CD zu fassen. Nicht, dass es den Sängern und Chorleitern bei der Realisation des Mammutprojekts an Ehrgeiz gefehlt hätte, schuld an der Verzögerung war einzig und allein die Covid-Pandemie. Bereits im Herbst 2019 war man sich einig, einen Tonträger zu produzieren, und startete am 7. März 2020 in der Antoniuskirche mit den Aufnahmen der ersten drei Chöre, bis der Lockdown dem Projekt eine abrupte Pause bescherte. Im Herbst 2022 folgte der erneute Versuch, dem ein größerer Erfolg beschieden war: Ganze 30 Chöre nahmen zwischen April und Juli 2023 in der Antoniuskirche und im Johann-Joseph-Fux-Konservatorium in Graz 55 Chorwerke auf, sodass das Ergebnis unter der Leitung von *Zuzana Ronck* schließlich am 25. November 2023 in der Kreuzkirche in Graz präsentiert werden konnte. Mit beeindruckenden Folgen: Das Interesse an dieser Doppel-CD war so groß, dass von den gedruckten 1000 Stück nur mehr eine Handvoll CDs im Chorverband erhältlich ist.

Chorregion Graz

Eine Sammlung mit Liedern in obersteirischer Mundart von Siegrid Hermann.

Beziehbar als Liederbuch und Audio-CD zum Preis von 25 und 18 Euro, bzw. im Set zu 38 Euro. Bestellungen sind unter T. 0664 73412988 oder siegrid.hermann@aon.at bei Familie Hermann) und unter T. 0664 5270286 oder a@reisz.at bei Familie Reisz möglich.

Das Finanzamt lässt grüßen mit Vorteilen für Ehrenamtliche

Dem Präsidium des Chorverband Österreich ist die steuerliche Besserstellung für Chöre schon seit Jahren ein Anliegen. Dank be-



Foto: Miras Photoart

Steuerliche Vorteile für Chöre und Chorleiter:innen

Link zum Infoblatt: https://www.chorverband.at/images/chorverband/Steuerliche_Vorteile_Chre_u_ChoreiterInnen_ab_112024_ChV.pdf

Meistersingerschulen Steiermark

Kontakt:
Klaus Dorfegger,
Fachinspektor für
Musikerziehung, Landes-
schulrat für Steiermark,
Körblergasse 23, Graz
Tel. 050248/345/167
Mail: klaus.dorfegger@
bildung-stmk.gv.at

Valentin Zwitter
Chorverband Steiermark
Landhausgasse 12/III
8010 Graz
Tel. 0676/87427484
Mail: valentin.zwitter@
bildung.gv.at

harrlicher Lobbying-Arbeit ist es diesem nun gelungen, dass die durch das Gemeinnützigkeitsreformgesetz 2023 (BGBl. I Nr. 188/2023) eingeführten neuen steuerlichen Vorteile auch explizit auf Chöre bzw. deren Leiter anwendbar sind: Mit der Einführung der **Freiwilligenpauschale** wird eine Steuerbefreiung für ehrenamtlich Tätige eingeführt, wonach von gemeinnützigen Organisationen ausbezahlte Vergütungen bis zum im Gesetz verankerten Höchstbetrag steuerfrei sind (§ 3 Absatz 1 Ziffer 42 Einkommensteuergesetz - EStG). Der Gesetzgeber unterscheidet dabei zwischen einem kleinen und einem großen Freiwilligenpauschale: Während das kleine Freiwilligenpauschale maximal 30 Euro pro Kalendertag bzw. 1.000 Euro pro Kalenderjahr unter gewissen Voraussetzungen (§ 3 Abs. 1 Z. 42 lit. a EStG) beträgt, ist das große Freiwilligenpauschale mit maximal 50 Euro pro Kalendertag bzw. 3.000 Euro pro Kalenderjahr festgesetzt. Tipps für die Praxis zu beiden Freiwilligenpauschalen finden sich auf der Homepage des Chorverbandes Österreich und des Chorverbandes Steiermark, wo auch ein Blatt mit detaillierteren Informationen samt Musterformular für die dazu notwendigen Aufzeichnungen zur Verfügung stellt.

Meistersingerschulen Eine Chance für die Chorlandschaft

Im Kalenderjahr 2024 startet das **steirische Meistersingergütesiegel** in die 14. Runde. Mit Recht sind wir in der Steiermark stolz, im Jahr 2010 ein chorisches Schulgütesiegel erfunden und etabliert zu haben und blicken bereits auf eine sehr aktive Geschichte zurück: Gro-

ße **Meistersingerfeste**, das Chorcoaching **»Coaches on Tour«**, das **Meistersingersymposium 2020** und feierliche **Verleihungen** prägten das Projekt über die Jahre. Im Jahr 2024 wurden 263 steirische Schulen mit ihren Schulchören zertifiziert, in denen 8623 junge Sängerinnen und Sänger gemeinsam musizieren.

Erstmals wurde in der Erhebung der Kooperationswille der steirischer Meistersingerchöre erfragt. Das Ergebnis ist sehr erfreulich und kann als Einladung für alle Erwachsenenchöre verstanden werden. 104 Schulchöre haben im Fragebogen ihr Interesse bekundet, mit den regionalen Chören Kooperationen zu entwickeln. Wie könnte nun konkret diese Zusammenarbeit aussehen? Schulchöre sind grundsätzlich eine Ausbildungseinrichtung.



Interesse trifft Chance

Kinder und Jugendliche werden im Chor-singen in wöchentlichen Proben ausgebildet. Organisatorische Strukturen sind grundsätzlich vorhanden. Als Chorleiter:innen ausgebildete Lehrer:innen arbeiten in der Woche ein bis zwei Schulstunden. Probenräume, Kopien, rechtliche wie organisatorische Grundstruktur werden von der Schule zur Verfügung gestellt. Die meisten Chöre präsentieren ihre musikalischen Ergebnisse vorwiegend im schulinternen Kontext, viele würden sich jedoch auch freuen, ihre musikalische Arbeit einem größeren externen Publikum näher zu bringen. Dazu braucht es konkrete Anlässe und Einladungen. Für etablierte, traditionsreiche Chöre des Chorverbandes sehen wir hier eine echte Chance.

Vertrauen braucht Zeit

Wir denken auch, dass es notwendig sein wird, behutsam zu starten und langfristig zu planen. Vertrauen und »Sich Kennenlernen« brauchen Zeit. Hier können aber Kooperationsräume entstehen, die für alle Beteiligten zu einer »Win-win-Situation« werden können. Aus den



Kontakten mit den Schulen und den Chor-leiter:innen, mit den Eltern und natürlich auch mit den Kindern können sich für die Chorverbandschöre neue Chancen und Perspektiven ergeben. Wir sind auch überzeugt, dass die regionalen Chöre zu den Meistersingerchören einen großzügigen und herzlichen Zugang finden!

Eine Saat für morgen

Kurzfristig wird dies auf keinen Fall die Nachwuchsproblematik in manchen Chören lösen können. Langfristig sind wir aber überzeugt, dass die heutigen Schulchöre und deren Mitglieder ein wichtiger Baustein der zukünftigen steirischen Chorlandschaft sein werden. In der Praxis braucht man nur nachzufragen, wie viele Chorsänger:innen und auch Chor-leiter:innen erstmals in den Schulchören »chorisch sozialisiert« wurden. Viele unserer Meistersingerchor-leiter:innen haben in ihrer Schulzeit in den damaligen Schulchören zu singen begonnen und geben ihre erlebte Begeisterung heute erfolgreich weiter.



Foto: Meistersinger

Um Kontakte bemüht

Im Landesbüro des Chorverbandes befindet sich eine Liste mit jenen Meistersingerchören, die sich über eine Kontaktaufnahme freuen würden, geordnet nach den steirischen Bildungsregionen. Die jeweilige Adresse und die Kontaktdaten müssen aus Datenschutzgründen ebenfalls im Büro des Chorverbandes erfragt werden. Eine Zusammenarbeit muss sich für beide Seiten gut und richtig anfühlen. Die Form der Kooperation muss sich im gemeinsamen Gespräch ergeben. Gerne helfen wir konkret beratend bei der Planung weiter, und wir würden uns freuen, wenn sich in der Steiermark viele Chöre mit den Meistersingerschulen vernetzen würden.

»Sing mit!«-Werbetrommel Jetzt geben die Jungen den Ton an!

Zwischen Eibiswald und Heimschuh, von Kitzack bis Leutschach wird derzeit aktiv um Stimmen geworben. Nicht für die eine oder andere Partei im Superwahlkampfjahr, sondern um die chorgesangliche Zukunft der Region abzusichern. **Ulla Kriebner**, ihres Zeichens Chorleiterin von **Arkadia Arnfels**, hat mit ihrem Team das **Projekt »Junge Stimmen«** auf die Beine gestellt, das Kinder und Jugendliche für das Chorsingen begeistern will. In drei Altersgruppen werden dabei junge Stimmen von zwei Chorleiterinnen trainiert, gesungen wird alles, was Freude macht! »Wir müssen der Jugend ein Angebot machen, das sie interessiert und mit dem wir sie überzeugen, dass beim gemeinsamen Singen Spaß und Freude entstehen«, hat sich Ulla Kriebner als Ziel gesetzt. Mit Foldern und Plakaten sind sie und ihr Team derzeit in allen Schulen der Region unterwegs, um Lehrkräfte und Schüler zum Mitmachen zu animieren – nicht als Konkurrenz zum schulischen Singen, sondern als Ergänzung und Bereicherung.

In drei Altersgruppen – Minis (5 bis 8 Jahre), Kiddies (9 bis 13) und die Youngsters (ab 14 bis ...) – erhält der »Sängernachwuchs« jeden Montag im Arnfelder Haus der Musik von je zwei Chorleiterinnen professionelles Training für Stimme und Gehör. Während die Minis um 16 Uhr mit 50-minütigen Einheiten starten, wird für die Kiddies von 17 bis 18 Uhr bereits eine ganze Stunde, und für die Youngsters von 18:15 bis 19:30 Uhr sogar ganze 75 Minuten verwendet, um diesen neben einer musikalischer Grundschulung auch eine profunde chorische Stimmbildung zuteil werden lassen.

Dabei gingen die Initiatoren bei der Premiere auf Nummer sicher: Vor dem definitiven Einstieg und der Anmeldung (Semesterbeitrag von 50,- Euro) erleichterte eine »Schnupperstunde« das gegenseitige Kennenlernen von Kindern, Eltern und Chorleiterinnen, bevor man am 26. Februar in den wöchentlichen Betrieb startete. Seitdem bekommen die Kleinen nicht nur die Chance, ihre Musikalität mit professioneller Begleitung zu entwickeln, sondern lernen als Teilprojekt des Chorvereins Arkadia Arnfels auch, Tradition und Moderne miteinander zu verbinden. Im gesicherten Rahmen, denn dank der finanziellen Unterstützung des Chorverbandes Steiermark, der Gemeinde Arnfels und der Raiffeisenbank Saggautal sind die Minis, Kiddies und Youngsters während der Proben und Auftritte sogar versichert.

hier & berichte unserer



Foto: GV Kraubath

Mit dem Segen von oben Gesangsverein Kraubath

Auch wenn es uns hin und wieder manch innovative Untersuchung weismachen will, die Weisheit, dass Singen der Gesundheit förderlich sei, ist nicht neu. Schon Miguel de Cervantes, seines Zeichens spanischer Nationaldichter und Autor des Romans »Don Quijote«, bemerkte vor mehr als 400 Jahren: »Mit Gesang kann man alle seine Krankheiten verschrecken.« Und auch Martin Luther wusste um die Himmlische Macht der Musik, indem er reimte:

*Wer sich die Musik erkiest,
hat ein himmlisch Werk gewonnen;
denn ihr erster Ursprung ist
von dem Himmel selbst genommen,
weil die lieben Englein
selber Musikanten sein.*



Weihnachtliche Reise Adventsingen des MGVfRAU

Mit dem Reisen ist es in Zeiten wachsenden nachhaltigkeitsorientierten Bewusstseins und des Klimawandels nicht mehr so einfach. Denkt man an den ökologischen Fußabdruck einer Weltreise, muss man heute bei einer Reise um den Globus schon ein schlechtes Gewissen haben. Nicht so, wenn der MGVfRAU die Rolle eines Reiseleiters übernimmt und die Reise selbst von virtueller, aber bewegender Art ist. So etwa beim traditionellen Adventsingen des von Walter Bischof geleiteten Klangkörpers, das am 17. Dezember in der Friedhofskirche Knittelfeld über die Bühne ging. Der Chor nahm das Publikum mit auf eine musikalische Reise, die das Publikum von der Heimat nach Italien, Schlesien und nach Schweden führte und danach

GV Kraubath

Chorleitung:
Gabriele Winkler

Naheliegender daher, dass der liebe Gott Gefallen am Chorgesang hat. Stimmt dies, dann muss das Wirken des GV Kraubath über reichlich Segen von oben verfügen, denn die singenden Damen und Herren rund um Chorleiterin Gabi Winkler waren im vergangenen Herbst nicht nur fleißig, sondern vor allem mit geistlicher Musik hörbar: Stand schon im September die traditionelle Andacht in der Tremmelbergkapelle auf dem Programm, bei dem auch Messner Herbert Knapp für seine langjährige Arbeit geehrt wurde, folgte im Oktober ein musikalischer Beitrag zum Erntedankfest des Ortes, bevor die Sonntagliturgie als Gedenkgottesdienst an die verstorbenen Mitglieder des Vereins gesanglich umrahmt wurde. Dank intensiver Probearbeit war man auch für den Höhepunkt des Sängerjahres bestens gerüstet: dem Konzert am ersten Adventssonntag, zu dem trotz klirrender Kälte zahlreiche Chormusikfreunde in die Pfarrkirche fanden und mit viel Applaus die Leistung der Sänger honorierten. Die kulinarische Belohnung für das Arbeitsjahr folgte bei der Weihnachtsfeier Mitte Dezember – mit einem ausgezeichneten Essen im Gasthaus Neumann.



FOTO:MGVfRAU

MGVfRAU – Männergesangsverein 1860 und Frauenchor Knittelfeld

Chorleitung:
Walter Bischof
Obmann:
Thomas Hollomey
www.mgvfrau.at

den Sprung über den Großen Teich wage, um musikalisch in den USA und in Chile Station zu machen. Auch bei der Chorliteratur selbst war der stilistische Bogen weit gespannt: Stücke der Renaissance (Michael Praetorius' »Es ist ein Ros' entsprungen«) fanden sich im Programm ebenso wie Traditionals (»Señora Doña María« oder »Virgin Mary had a Baby Boy«), moderne Kompositionen (»Advent«) und alpenländisches Liedgut. Trotz des chorischen Schwerpunktes des Konzertes kamen eine Musikgruppe, ungewöhnliche Instrumente und auch poetische Gesichter zum Einsatz: Zum Gelingen des Konzerts steuerte Mag. Andy heitere Gedichte und Geschichten aus eigener Feder bei, während die »Fohnsdorfer Geigenmusi« für instrumentale Abwechslung sorgte und **Walter Bischof** auf der Ukulele und **Jan Åkerman** auf der Flöte Solistin **Petra Liebinger** klangschön unterstützen. Den Schlusspunkt setzte man wieder ganz in klassischer, alpenländischer Manier: mit dem Adventjodler vor einem sichtlich begeisterten Publikum.

Ehre, wem Ehre gebührt Sepp Wutscher leiht seit 70 Jahren dem MGV Weißkirchen seine Stimme

Das Singen jung hält, ist nicht nur eine hohle Phrase nachwuchssuchender Chöre, in Weißkirchen liefert man dazu den schlagenden Beweis. Wenn Chöre stolz auf ihr 25-, 50- oder gar 60-jähriges Bestehen verweisen, so kostet es **Sepp Wutscher** nur ein müdes Lächeln, überflügelt er doch höchstselbst so manche Chorbilanz mit seiner eigenen Sängerbilanz: Seit nunmehr 70 Jahren ist der heute 95-Jährige im **MGV Weißkirchen** als 1. und 2. Tenor aktiv und hat dort so ziemlich alle Höhen und Tiefen erlebt, die ein Vereinsleben so mit sich bringt. Doch nicht nur als Sänger leistete Sepp Wutscher seinen Beitrag, auch im Vorstand des Vereines wirkte er viele Jahre mit und zählte zu den fleißigsten Betreuern der unterstützenden Mitglieder. Gab es bei Festen oder Veranstaltungen etwas zu arbeiten, so konnte man auf den heute rüstigen Jubilar immer zählen. Grund genug für Obmann Harald Rössler und Chorleiter Herbert Bojer, den ältesten Sänger ihres Chores ausgiebig zu ehren: Bei der Feier zum 95. Geburtstag stellten sie sich mit einer Ehrenurkunde ein und ernannten ihren »Chorsenioren« zum Ehrensänger. Grund, ob seines Alters ein wenig kürzer zu treten, ist für den nach wie vor aktiven Sänger keine Option: Er ist abseits seiner Sängertätigkeit zudem noch als Schauspieler bei der Weißkirchner Faschingsgaudi tätig

MGV Weißkirchen

Chorleitung:
Herbert Bojer
Obmann: Harald Rössler
Kontakt:
roessler@weisskirchen-
steiermark.gv.at
www.mgvweisskirchen.at

Singkreis Laßnitzthal

Chorleitung:
Heide Raczkowski
Obfrau: Anna Posch
Kontakt:
a.posch@outlook.com



Foto: MGV Weißkirchen

Seit 70 Jahren im MGV Weißkirchen aktiv: Sepp Wutscher

und zählt damit sicherlich zu den ältesten aktiven Faschingsnarren der Steiermark.

Takt(stock)wechsel Singkreis Laßnitzthal unter neuer Leitung

»A ller guten Dinge sind drei«, heißt es. Das dachte sich wohl auch **Michaela Köck**, die Chorleiterin des **Singkreises Laßnitzthal**, als sie Ende Jänner ihre verantwortungsvolle Aufgabe in neue Hände legte und vom Amt des Chorleiters zurücktrat. Vor



Foto: Singkreis Laßnitzthal



Foto: Singkreis Laßnitzthal



Leitet nun den Singkreis Laßnitzthal: Heide Raczkowski

knapp drei Jahren hatte die nunmehrige »Alt-Chorleiterin« die Sängerschar übernommen, nach ihrer Feuertaufe beim ersten Auftritt beim Regionssingen in Krottendorf führte sie den Chor nach der Corona-Pandemie zu neuen Höhen, die im 25-Jahre-Jubiläumskonzert im Sommer des vergangenen Jahres ihren Höhepunkt finden sollten. Ihrer Nachfolgerin Heide Raczkowski, die seit Februar die Sängerinnen und Sänger durch die harmonischen Wogen der Musik steuert, hinterlässt Michaela Köck ein »gut gestimmtes Haus«, bei dem wir uns schon bald auf hörenswerte Konzerte und Auftritte freuen dürfen.



Legte den Taktstock des Singkreises Laßnitzthal in neue Hände: Maria Köck.

»M & Ms Abschied« chorforum.gleisdorf dankt Michaela Köck und Monika Stoschitzky

Dankeschön, es war bezaubernd. Dankeschön, wenn wir auch auseinander geh'n, gibt's doch ein Wiederseh'n«, sang schon der unvergessene Entertainer Peter Alexander. »Dankeschön« sagte auch das **chorforum.gleisdorf** bei seiner Jahreshauptversammlung am 13. Jänner, als es hieß, von zwei seiner Vorstandsmitglieder »Abschied« zu nehmen. Wobei der Abschied nur ein halber war, denn **Michaela Köck**, die sieben Jahre lang als Obfrau den Verein lenkte, und **Monika Stoschitzky**, die gar eine ganze Dekade als Kassierin und Obfraustellvertreterin im Klubvorstand tätig war, bleiben dem Chor ja als Sängerinnen erhalten – sie legten bloß ihre Funktionen im Vereinsvorstand zurück. Für ihre Sängerkollegen bot sich damit jedoch eine willkommene Gelegenheit, beiden Damen für ihr großartiges Engagement zu danken. Auch Chorleiter **Franz Jochum** würdigte ihren unermüdlichen Einsatz und zeigte sich besonders glücklich über den großen Erfolg des im vorigen November zur Uraufführung gebrachten Werkes von Elisabeth Harnik »in change is rest«. Auch wenn die Fußstapfen für die Nachfolger des »M & M-Dreamteams« groß sind, so wurden die frei gewordenen Funktionen bereits nachbesetzt und das neue Vorstandsteam komplettiert: Obfrau **Barbara Sommerhofer** und Stellvertreterin **Beate Milisits** übernahmen mit Freude und Motivation die Vereinsleitung und Konzertorganisation und erfuhren bereits am 23. März im forumKLOSTER mit der Aufführung von Bachs »Matthäus-Passion« mit fast 200 Mitwirkenden ihre Feuertaufe.

Auch das nächste stimmliche Großereignis naht schon mit Riesenschritten: Am 27. Juni um 19 Uhr stellt unter dem Titel »...und die Chöre singen für dich« die Gleisdorfer Chorlandschaft im forumKLOSTER ihre große Vielfalt unter Beweis. Mit dabei: das **chorforum.gleisdorf**, die Musikschule Gleisdorf mit Kinderchören, Jugendvokalensemble und Ensemble der Erwachsenenstimmführung (Leitung Yu Hao Lorenz), der Chor Viva la Musica (Chorleiterin Maria Erdinger) sowie das Vokalensemble und die Chorschola der Pfarre Gleisdorf (Leitung Maria Süntinger). Dieses Konzert der Gleisdorfer Chöre

chorforum.gleisdorf

Chorleitung:

Franz Jochum

Obfrau: Barbara

Sommerhofer

Kontakt:

Mail: mail@chorforum.at

Tel: 0664 9176936

www.chorforum.at

re dient – als generationenübergreifendes Projekt – nicht nur dem Austausch zwischen den Lebenswelten der Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen und der gemeinsamen Pflege unserer reichhaltigen Chorliteratur, sondern unterstützt auch die musikalische Nachwuchsförderung! Das Publikum darf sich freuen: Es erlebt an einem einzigen Abend konzentriert auf einer Bühne die große Bandbreite des örtlichen chorischen Singens mit einem Programm aus den verschiedensten Genres.

»Missa da Radio« *FeldKirchenChor als Radiostar*

FeldKirchenChor

Chorleitung: Shujun Zhao

Obmann: Walter Färber

Kontakt:

Tel: 0664 9604709

feldkirchenchor@gmx.at

www.feldkirchenchor.at

Wozu mühsam ein Konzert organisieren, wenn man doch über den Äther ein weitaus größeres Publikum erreichen kann. So oder so ähnlich dachte man beim *FeldKirchenChor*, als sich die besondere Gelegenheit bot, einen von Radio Steiermark in ganz Österreich Rundfunkgottesdienst musikalisch zu umrahmen. Da ließ sich die von Chorleiterin *Shujun Zhao* und Obmann *Walter Färber* geleitete Sängerschar nicht lang bitten, ergriff die als verspätetstes Geburtstagsgeschenk aufgetane Chance (2023 feierte der Chor sein 25-Jahr-Jubiläum), sagte zu und machte sich ans Proben. Am 4. Feb-



Foto: Chorforum Gleisdorf

Blumen für Monika Stoschitzky und Michaela Köch

ruar dieses Jahres war es schließlich soweit: Die heilige Messe wurde von Pfarrer Edi Muhrer zelebriert und vom ORF österreichweit und live aus der Pfarrkirche Feldkirchen bei Graz übertragen. Neben Liedern aus dem Gotteslob setzte Chorleiterin Shujun Zhao mehrere Chorwerke als Ordinarien- und Proprienstücke auf das Programm, *Klaus Waltritsch*, seines Zeichens profunder Chorsänger, Orgelvirtuose und Glockenreferent der Diözese Graz Seckau, steuerte zum Chor die passende Orgelbegleitung bei. Dass ob der großen medialen Reichweite auch die positiven Rückmeldungen nicht lange auf sich warten ließen,

➤ *Gab am 4. Februar via Rundfunk mit seiner Gottesdienstumrahmung eine Kostprobe seines Könnens: der FeldKirchenChor unter der Leitung von Shujun Zhao.*





Foto: URANIA-Chor

Verzauberten mit Ohrwürmern ihr »Chor.TV-Publikum«: die Sängerinnen und Sänger des Urania-Chores.

versteht sich von selbst. Sie dienen als kräftiger Motivationsschub für die kommenden Konzerte.

Chor.TV Urania-Chor in Faschingslaune

Allenorts wird über die Rundfunkreform leidenschaftlich diskutiert und trefflich gestritten, wie man aber das Medium Fernsehen attraktiver gestalten könnte, darüber machte sich nur der *Urania-Chor* nicht nur praktische Gedanken, sondern ging mit seinem Konzept auch schnur-

stracks in den Testbetrieb. Zwar nicht über einen der öffentlich-rechtlichen oder gar privaten Sender, sondern in Form eines spritzigen Faschingskonzertes, das am 13. Februar im Grazer Heimatsaal unter dem Titel »Chor.TV« »auf Sendung« ging. Als Generaldirektorin und Programmchefin in einer Person fungierte *Barbara Herzog-Drewes*, die gemeinsam mit Anchorman *Walter Vojta* allen »Zusehern« ein buntes Potpourri aus beliebten und bekannten TV-Sendungen und deren Signations servierte, bei dem auch die Mitglieder des Chores in den zu den Fernsehauftritten passenden Kostümen nicht fehlen durften. Auch zur Finanzierung des kostspieligen Programms machte sich die Fernsehexpertin Gedanken: Verständlich daher, dass auch das Programm von Chor.TV durch Werbeeinschaltungen unterbrochen wurde, die ihre realen Pendanten kabarettistisch um Längen übertrafen, was für viel Heiterkeit sorgte und reichlich Beifall erntete. Mit derart guten Zensuren geadelt, zog das Format von Chor.TV große Kreise: Unbestätigten Meldungen zufolge soll sich bereits ORF-Generalintendant Roland Weißmann über das Erfolgsrezept informieren haben lassen. Ob wir uns bald über Formate wie »Chor im Bild« oder »SoCho Graz« freuen dürfen? Wer, weiß ...

Urania-Chor

Chorleitung:

Barbara Herzog-Drewes

Kontakt:

b.herzog-drewes@gmx.at



Foto: FeldkirchenChor

Taktvolle 30 Jahre Margit Maierhofer feiert Jubiläum

Dieses Glück hätten sich die Gröbminger wohl kaum träumen lassen, als sie 1992 eine junge Lehrerin namens *Margit Maierhofer* an ihrer Hauptschule engagierten. Denn die aus St. Peter ob Freienstein stammende »Zuagroaste« war nicht nur gekommen, um zu bleiben, sondern um eine gehörige Portion frischen Windes ins Kulturleben

Mitterberger Singkreis

Chorleitung:
Margit Maierhofer
Obfrau: Christa Rainer
Facebook:
#mitterbergersingkreis

Singkreis Thal

Chorleitung:
Chis-Wen Hsieh-Nitsche
Kontakt:
jiawen6210@gmail.com

✓ **Die Jubilarin im Kreise ihrer Gratulanten: Bgm. Thomas Reingruber, Margit Maierhofer, Vbgm. Alexandra Rauch, GK Ulrich Höring und GR Anna Kramer.**

der Ennstaler Gemeinde zu bringen: Kaum im Ort am Fuße des Stoderzinkens angekommen, trat die musikbegeisterte Junglehrerin dem **Mitterberger Singkreis** bei und fand sich bereits ein Jahr später an der Spitze des selbigen Vereins als Chorleiterin wieder, wo sie mit Konzerten sowie kleine Tourneen quer durch Österreich sowie bei Treffen und Auftritten mit anderen Chören dem Chor zu regionaler Berühmtheit verhalf. 1994 bereicherte man etwa musikalisch das Erntedankfest im Freilichtmuseum Stübing, Auftritte beim »Steirerabend«, beim »Kranzl Singen« in Zell am See als auch bei kirchlichen Festen, Taufen und Hochzeiten in der Heimat sollten folgen. Auch die Produktion eines Tonträgers findet sich in den Maierhoferschen Bilanz: 2013 spielte man zum 20-Jahr-Jubiläum der Chorleiterin eine CD mit den Lieblingsweisen des Chores ein, dessen Titellied »I mog di so« Franz Koringer eigens für den Singkreis komponierte. Über 300 Lieder wurden bis zum heutigen Tag dem Chorrepertoire des Mitterberger Singkreises durch Margit Maierhofer hinzugefügt, die bei zahlreichen weltlichen und kirchlichen Anlässen zur Aufführung gelangen. Und wäre dem noch nicht genug, steht die emsige Ennstalerin auch der Sängeregion Liezen im Chorverband Steiermark als Regionschorleiterin vor. Das 30-jährige Dienstjubiläum nahm sich nicht nur der Mitterberger Singkreis zum Anlass, seiner Chorleiterin für die langjährige Treue zu danken, auch der Bürgermeister und zahlreiche Gemeinderäte stellten sich als Gratulanten mit einem schönen Geschenk ein: der goldenen Ehrennadel und Ehrenurkunde der Gemeinden Mitterberg/St. Martin und Gröbming!



Foto: Singkreis Thal

Chia-Wen Hsieh-Nitsche und der Singkreis Thal in Aktion.

Dirigat von Format Chia-Wen Hsieh-Nitsche leitet seit 15 Jahren den Singkreis Thal

Musik verbindet über alle Grenzen hinweg. Davon kann man im **Singkreis Thal** ein Lied singen – und das im wahrsten Sinne des Wortes. Denn nunmehr 15 Jahre ist es her, dass **Chia-Wen Hsieh-Nitsche** erstmals mit dem steirischen Chor auf der Bühne stand und sich sofort in die Herzen der Sänger und Zuhörer sang und dirigierte. Schon 2002 hatte es die aus Taiwan stammende Pianistin und Sängerin nach Graz verschlagen, um ihr Musikpädagogikstudium abzuschließen. Mittlerweile ist die fertig ausgebildete Musikerin beruflich als Klavier- und Gesangslehrerin in den Musikschulen Thal und Gratwein aktiv und hat auf privater Ebene ihr Herz längst an die Steiermark und einen Steirer verloren, den sie 2017 auch heiratete. Ihr Gatte muss seine Angetraute jedoch mit dem Singkreis Thal teilen, dem Chia-Wen seit ihrer Chorpremiere stets treu geblieben ist, mit diesem jedes Jahr ein Frühlings- und ein Adventkonzert gestaltet, besondere Messen in der Pfarrkirche Thal umrahmt und bei Veranstaltungen in und außerhalb der Gemeinde Thal aktiv ist. Da der »Chorimport« mittlerweile bestens in der steirischen Chorszene vernetzt ist, ergeben sich oft Kooperationen mit anderen Chören, wie etwa den »Liederlichen« oder dem MGV Hitzendorf, außerdem hat das Lied »Ban zun Hong« aus der Heimat Chia-Wens Eingang ins reichhaltige Chorrepertoire der Thaler gefunden. Trotz ihrer zahlreichen Verpflichtungen vergisst die Chorleiterin jedoch nicht auf ihre zweite große Leidenschaft: das Klavierspiel. So dürfen wir uns in Zukunft neben einem Stimmenzauber auch auf einen Tastenzauber freuen.

Foto: Gemeinde Gröbming



Sängerischer Jungbrunnen 160 Jahre Chorgemeinschaft Stainz

Das der liebe Gott gesungen haben soll, als er die Kärntner schuf, ist eine zwar glaubhafte, jedoch wissenschaftlich nicht bestätigte Variante der Genesis. Ob wahr oder nicht, fest steht lediglich, dass unsere südwestlichen Nachbarn seit Jahren tatkräftig versuchen, uns Steirer in Sachen Volksliedsingen zu missionieren. Mit Erfolg, wie die jüngste Ausgabe der Aufsteirer'n-Show des ORF, zu

Besucher fanden sich zur unter dem Motto »Kärnten trifft Steiermark« stehenden Event ein. Neben dem traditionellen Einmarsch des Chores der Kärntner in Graz samt Eröffnungsliedern und Grußworten der Organisatoren Georg Gruntzig und Markus Goldberger durfte auch das »Offene Singen« im Singstüberl mit wunderschönen Gesangsdarbietungen des Gau-Oktetts-Lavanttal, des MGV Almrose, des Lavantklanges, des Südklangchores, des MGV Weißbriach, des Singkreises Kaindorf »conChordare« und der Sängerrunde Preitenegg nicht fehlen. Und während



Foto: Chor der Kärntner in Graz

◀ *Der Chor der Kärntner in Graz bei der zweiten Station seiner Weihnachtstournee - zu Gast im Gailtaler Dom in Kötschach.*

welcher rund 30 Mitglieder des *Chores der Kärntner* mit der ebenso aus dem südlichsten Bundesland stammenden Band »*Matakustix*« ein Medley aus bekannten Volksliedern und eigenen Hits beisteuerte. Bevor es auf der Bühne in den Kasematten am Grazer Schlossberg aber rund ging, fand zwei Wochen zuvor noch das Kennenlernen mit dem Filmteam und der Band in Modriach statt, wo nicht nur viel gefilmt, gesungen und gelacht wurde, sondern man auch einen interessanten Einblick in den Prozess des Fernsehbeitrages gewann. Der Show-Aufzeichnungstag selbst bleibt den Sängern wohl ewig in Erinnerung: Nicht nur, dass die Kärntner mit Stars der Musikszene in Kontakt kamen, sie hatten auch Gelegenheit, sich mit diesen nach dem Auftritt in ungezwungener Atmosphäre auszutauschen.

Der Auftritt bei der Aufsteirer'n-Show dürfte wohl eine gute Werbung für den 45. Kärntnerball am 18. November gewesen sein, denn nicht weniger als 1300

die »Jungen fidelen Lavanttaler« Tanzfreunde bis in die späten Nachtstunden aufs Parkett lockten, sorgten in der Gurktaler-Disco DJs, heiße Rhythmen und spitzige Getränke für beste Stimmung.

Ganz besinnlich hingegen wurde es bei der aus drei Konzerten bestehenden Weihnachtstournee der Kärntner in Graz, an deren Beginn auch im vergangenen Jahr wieder ein Konzert in der Franziskanerkirche Graz stand, bevor es am 16. Dezember nach Kötschach und am 17. Dezember nach Krumpendorf gehen sollte. Gleich zwei Premieren wurden den Zuhörern in Graz zuteil. Einerseits führte mit Magdalena Liegl erstmals eine Sängerin des Chores durch das Programm, andererseits sorgten auch Geburtstagswünsche der besonderen Art bei Chorleiter *Stefan Gruber* für Rührung: Töchterchen Isabella gratulierte vor versammeltem Publikum, bevor die Sängerinnen Anja, Isa und Vanessa einen stimmigen Jodler als Geschenk intonierten.

Chor der Kärntner in Graz

Chorleitung:
Stefan Gruber

Obfrau: Helga Peinsold

Kontakt:

Tel: 0699 12800840
chor@kaerntneringraz.at
kaerntneringraz.at/chor



Foto: Chorgemeinschaft Wildon

Sorgen seit 40 Jahren in der Südsteiermark für guten Ton und viel Harmonie: Musikschuldirektor Johann Assinger und die Chorgemeinschaft Wildon.

»Zufälliges« Erfolgsgespann 40 Jahre Johann Assinger und die Chorgemeinschaft Herrand von Wildon

Chorgemeinschaft Wildon

Chorleitung:
Johann Assinger
Obmann: Walter Winter
Kontakt: office@chorgemeinschaftwildon.at
chorgemeinschaftwildon.at

So hatte es sich *Johann Assinger* sicher nicht ausgemalt. Dass ein simples »Ja« zu einem Projekt 40 Jahre lang Folgen haben könnte. Denn als er 1984 als Direktor der Herrand-von-Wildon Musikschule eingesetzt wurde, bekam er den Auftrag, die beiden bestehenden Klangkörper Brauchtums-Chor und den Kirchenchor als Leiter zu übernehmen, um mit dieser neuen Chorgemeinschaft Teile von Haydns »Schöpfung« in der Pfarrkirche Wildon zur Aufführung zu bringen. Und Johann Assinger kam, probte und gewann – nicht nur die Herzen des Publikums bei der erfolgreichen Aufführung, sondern auch die Herzen der Sänger, sodass dem Neo-Chorleiter nichts Anderes übrig blieb, als den neuen Klangkörper als *Chorgemeinschaft Wildon* weiterzuführen. Mit Erfolg, wie sich heute zeigt, denn mit den Herausforderungen wuchs auch der Ehrgeiz der Sänger. Ob bei Mendelssohns »Elias«, den »Requiem« Mozarts oder Verdis bis hin zu den großen Schubert-Messen und einer CD – stets machte der Chor auf und abseits der Bühne gute Figur. Immer wieder machten die singenden Damen und Herren mit Ur-aufführungen von sich hören: Neben Koringsers »St. Veiter Messe« und Nono Schreiners »Wildoner Messe« vertraute auch Franz Zebinger bei der Premiere seines Oratoriums »Die Katze« auf die Qualitäten der Wildoner Sänger. Dass dabei

conCHOrdare – Singkreis Kaindorf an der Sulm

Chorleitung:
Yu-Hao Lorenz
Obmann: Armin Robier
Kontakt: conchordare_singkreiskaindorf@gmx.at

auch die Pflege des Alpenländischen Liedgutes zu kurz kommt, beweisen die Teilnahmen an Sänger- und Musikantentreffen und die Volksliedkonzerte. Stolz ist der Chor auch auf seine gute Beziehung zum Symphonischen Orchester Leibnitz: Seit Johann Assinger im Jahr 2003 auch die musikalische Leitung dieses Orchesters übernahm, öffneten sich auch die Türen zu Gemeinschaftsprojekten, die Zuhörer und Mitwirkende gleichermaßen begeistern. So auch heuer zum 40. Geburtstag des Chores: Im Herbst ist etwa eine Aufführung von Carl Orffs »Carmina Burana« geplant, zuvor jedoch findet am 18. Mai das Festkonzert der Chorgemeinschaft im Kulturzentrum Schloss Wildon statt. Wer kommt, wird Zeuge eines Streifzugs durch das umfassende Archiv des Chores – von Madrigalen über die Romantik bis hin zur Moderne, mit einem Abstecher in die Populärmusik.

»Mai Lieb!« conCHOrdare auf den Spuren der Liebe

*Im wunderschönen Monat Mai,
Als alle Knospen sprangen,
Da ist in meinem Herzen
Die Liebe aufgegangen.*

Ja, schon Heinrich Heine wusste um die Liebe und deren Kraft im Mai. Ebenso gut informiert über den Wonnemonat – und vielleicht noch ein Stückchen wohlklingen-



der – weiß der *Singkreis Kaindorf an der Sulm* unter seinem neuen Namen conCHORDare Bescheid. Denn die Sängerschar rund um Chorleiterin *Yu-Hao Lorenz* hat in ihrem Notenarchiv gegraben und jene Lieder für sein Konzert »Mai Liab!« am 25. Mai zusammengetragen, in der die Liebe und der Mai im Mittelpunkt stehen. Auch an Solisten wird dabei alles aufgeboten, was das Herz begehrt: Tenor *Alexander Lang* sorgt diesmal in Begleitung der wunderbaren Sopranistin *Elena Schreiber* für klassische Unterhaltung, erstmals zum Einsatz kommt zudem auch das neue Trio »Harmonia Aurea«. Wer conCHORDare kennt, weiß, was den Charme auch dieses Sommerkonzertes ausmacht: die bunte Mischung! Denn man ist stolz darauf, dass SängerInnen aus allen beruflichen Richtungen, unterschiedlichen Nationen und im Alter von seinen 14 Jahren bis 88 Jahren in seinen Reihen zu wissen. Selbst die Chorleiterin trägt zur Vielfalt des Chores bei. Wer beim Konzert anwesend ist, kann sich selbst ein Bild davon machen, wie gut taiwanische Mentalität mit steirischem Liedgut harmoniert. Wer jetzt aber denkt, dass der Chor sich bis dahin »nur« auf sein Konzert konzentriert, der irrt. Denn auch im 39. Bestandsjahr des südsteirischen Klangkörpers keine Ermüdungserscheinungen auf. Im Gegenteil, man (und natürlich frau) ist so aktiv wie selten zuvor: So sind die SängerInnen am 20. April beim Regionssingen in St. Nikolai ob Draßling dabei, hüllen eine Woche später die Stadtgemeinde Leibnitz anlässlich deren 111-jährigen Bestehens in schönste Harmonien.



Foto: Kärntnerchor Judenburg

Frauensingtag mit Chorleiterin Ingrid Neugebauer

Singen für Sie Erfolgreicher Frauensingtag

Über wachsende Beliebtheit darf sich das Fortbildungsangebot des Chorverbandes Steiermark freuen. Bestes Beispiel: der Frauensingtag, der im März in der Landwirtschaftlichen Fachschule Hafendorf über die Bühne ging. Mehr als 70 Sängerinnen erfüllten die »alten Mauern« mit frischen, schwungvollen und gefühlvollen Chorklängen. Großen Anteil am Erfolg hatten die Referentinnen Ingrid Neugebauer, Miriam Ahrer und Gertraud Santner, die den singenden Frauen aus der ganzen Steiermark wunderbare Töne entlockten. Auch die hervorragende Kulinarik trug zum Gelingen des Tages bei: In den Pausen verwöhnte das Team der Schulküche die Teilnehmerinnen mit regionalen Köstlichkeiten.

Chorverband Steiermark

Landeschorleitung:
Miriam Ahrer
Präsident:
Dominikus Plaschg
Kontakt:
office@chorverband-
steiermark.org



Auf des Arbeiter- Dichters Spuren Karl Skala Gala

Sein Beruf war das Dreherhandwerk, seine Passion die Lyrik: Am 3. Februar hätte der obersteirische Arbeiter-Dichter *Karl Skala* aus Wartberg im Mürztal seinen 100. Geburtstag gefeiert. Für den

Veitschtal-Xang

Chorleitung:
Anita Ferstl
1. Vorsitzender:
Franz Scheikl
Kontakt:
veitschtal-xang@veitsch.at
www.veitschtal-xang.at

← 39 Jahre und dank seiner Chorleiterin Yu-Hao Lorenz kein bisschen heißer: conCHORDare alias Singkreis Kaindorf an der Sulm.



Foto: Veitschtal-Xang

Musikwissenschaftler und Instrumental- und Gesangspädagogen **Rudolf Gstättner** Grund genug, sich mit dem Leben und dem Werk des schaffensreichen Poeten auseinanderzusetzen und das Ergebnis in Form eines neuen Buches vorzulegen. Skala legte 1956 seinen ersten Gedichtband vor, dem bis zum Jahr 2000 sechs weitere folgten und ihn über die Grenzen des Landes hinaus bekannt machen sollten. Da seine Dichtungen oft als Textgrundlage von Kompositionen dienten, genoss der Mürztaler auch in Chorkreisen eine gewisse Bekanntheit. Wenig verwunderlich, dass sich rasch mit dem **Veitschtal-Xang**, dem **MGV »Maienzeit« Neuberg**, dem MV »Harmonie« Wartberg, **Anton Wilflinger** vom Bund Steirischer Heimatdichter und **Rudolf Glettler** von der Roseggergesellschaft Mürzzuschlag schnell zahlreiche Akteure fanden, die Karl Skala anlässlich seines 100. Geburtstages mit einer Gedenkveranstaltung wieder in das Bewusstsein der Öffentlichkeit rücken wollten. Auch ein bekannter Moderator konnte für das Vorhaben, das einem Mix aus Vortrag, Buchpräsentation, Lesung und Konzert entsprach, gewonnen werden: Kein geringerer als der ehemalige ORF-Moderator **Günther Frischenschlager** führte durchs abwechslungsreiche Programm. Dem Publikum gefiel's und nach dem Konzert waren sich schnell alle einig: Karl Skala hätte mit der Veranstaltung wohl seine Freude gehabt.

»Multi-Jubiläum« MGV St. Gallen feiert seinen Ehrenobmann

Gleich mehrere Jubiläen feierte kürzlich der Langzeitobmann **Werner Windhager** mit seinem Männerchor St. Gallen: Zum 85. Geburtstag reihten sich 60 Jahre aktive Sängerschaft sowie 52 Jahre als verdienstvoller Obmann des Chores, der den Grandseigneur



Foto: Kurt Hensle

der obersteirischen Chorszene zu diesem Anlass zu seinem Ehrenobmann ernannte. Im Rahmen einer kleinen Feier im Gasthof Guttmann überreichte der neue Obmann Werner Rust die Ehrenurkunden von Verein und Bundeschorverband und dankte dem Jubilar für seine großen Verdienste um den Männerchor, der heuer auf 60 Jahre erfolgreiche Kulturarbeit für St. Gallen zurückblicken kann.



Foto: Nicola Milatovic

Auf neuem Terrain unterwegs HIB.art.chor bei »Psalm« erfolgreich

Lorenz Maierhofer der steirischen Chorwelt vorzustellen käme wohl dem Versuch gleich, Eulen nach Athen zu tragen. Auch mit seinen 68 Lenzen ist das musikalische Multitalent ungemein aktiv und lässt mit neuen Formaten und Kompositionen aufhorchen. So etwa beim eben zu Ende gegangenen Festival Psalm, bei dem seine Musik-Erzählung »Clara« ihre Uraufführung erfuhr. Bei der Bühnencollage aus Vokalmusik, erzählenden Textelementen und Bildern, das die musikalische Zukunftsgeschichte eines ungeborenen Mädchens erzählt, setzte er auf die Qualitäten des **HIB.art.chores**, der in der Grazer Helmut List Halle bei der Premiere zur Höchstform auflief. Das würdigte auch die Kritik: »Mit dem international erfolgreichen HIB.art.chor und seiner Leiterin **Maria Fürntratt** hatte Maierhofer ein exzellentes Instrument zur Aufführung seines Werkes zur Verfügung, mit Magdalena Fürntratt und David J. Lipp zwei hervorragende Instrumentalisten und Vokalistinnen, mit dem Next-Liberty-Mitgliedern Yvonne Klamant und Christoph Steiner versierte Erzählstimmen.«



Foto: Frauenchor Bad Aussee

»Yesterday« 7th Ave

Chris Rupp ist in der amerikanischen Musikszene kein Unbekannter. 15 Jahre bereicherte er bereits mit seiner fünfköpfigen Boyband »Home free« die A-cappella-Gemeinde der Vereinigten Staaten, die unter anderem bei der vierten Staffel von Sing-off des Senders NBC als Sieger hervorging. Im Mai 2016 verließ der Gründer des erfolgreichen Ensembles seine Gruppe, um einerseits seinen Solokarriere voranzutreiben, andererseits mit einem gemischten Vokalensemble, bei der auch seine Schwester Tristin mitsingen konnte, neu durchzustrarten. Das Ergebnis namens »7th Ave« kann sich heute sehen und noch besser hören lassen: Die Gruppe tritt sowohl als reines Vokalensemble auf, nutzt aber gelegentlich eine Band, um echten Hits aus der jüngeren Musikgeschichte ein neues Kleid zu geben. Besonders gelungen ist ihnen dies beim Beatles-Klassiker »Yesterday«, der im Satz Chris Rupps und der gefühlvollen Führung der Gesangsstimmen dem Hit eine neue, etwas melancholischere und tiefere Dimension verleiht.

Den Link zum Video konnten wir bei unseren Recherchen ausfindig machen, wer sich auch für die Noten interessiert, dem bleibt (einstweilen) nur der Weg, den Künstler via E-Mail chrisruppmusic@gmail.com zu kontaktieren.



VideoLink

Aus Spaß wurde Ernst. Auch im Ausseerland, das für seinen prachtvollen und ausgelassenen Fasching weit über die Landesgrenzen hinweg bekannt ist, besitzt dieser Spruch Gültigkeit. Zumindest seit den letzten 100 Jahren. Denn genau ein Jahrhundert ist es her, dass der Frauenchor Bad Aussee bei einer Faschingsaktion aus der Taufe gehoben wurde. Und die singenden Damen waren 1924 ins Kulturleben des Salzkammergutes getreten, nicht um als kurze Faschingslaune in die Annalen einzugehen, sondern um zu bleiben – bis heute und auch über den heutigen Tag hinaus. Das macht die singenden Damen zum ältesten Frauenchor der Steiermark, der im Veranstaltungskalender des Ausseerlandes längst einen fixen Platz eingenommen hat. Jährlich werden vom Frauenchor in enger Zusammenarbeit mit seinem männlichen Pendant, dem MGV Liedertafel Bad Aussee, und dem Großen Streichorchester der Bürgermusikkapelle verschiedene Konzerte veranstaltet, darüber hinaus tragen die singenden Damen mit einer bunten Mischung aus klassischem und alpenländischem Liedgut, Liedern aus Operetten, Musicals, Pop und Jazz



bei verschiedenen Veranstaltungen zum kulturellen Leben der Region bei. Derzeit sind in dem von Obfrau Sabine Köberl geführten Frauenchor 32 Sängerinnen aktiv, an deren Spitze sich Chormeister Hans Jandl als einziger Mann des Vereins jedoch wie ein »Hahn im Korb« fühlen darf. Ein Faktum, das schon zuvor Prof. Franz Reichhold 40 Jahre genießen durfte.

So selbstbewusst und unverwechselbar wie es im Ausseerland einmal der Brauch ist, treten die Damen des Oberstimmenensembles stets im Ausseer Dirndl auf, das aber individuell farblich zusammengestellt ist und mit einem passenden Seidentuch und Silbernadeln getragen wird. Gelegenheit dazu gibt es im Jubiläumsjahr genug: So haben die Damen auch beim Singen der Regionen mit elf Chören am 27. April 2024 im Kur- und Congresshaus Bad Aussee ihren Auftritt, bevor sie gemeinsam mit dem MGV Liedertafel Bad Aussee und dem Großen Streichorchester der Bürgermusikkapelle Bad Aussee am 22. Juni zum großen Jubiläumskonzert ins örtliche Kur- und Congresshaus laden. Doch das Konzert »100 Jahre Frauenchor Bad Aussee« ist nur ein Höhepunkt des Tages: Bereits am Nachmittag desselben Tages dürfen sich Chorliebhaber an verschiedenen Plätzen in Bad Aussee über kleine Konzerte von Frauenmusikgruppen freuen. Nicht fehlen darf auch nicht der Segen von oben: Den holt man sich beim Jubiläumsgottesdienst am 23. Juni in der Pfarrkirche Bad Aussee, bei der auch die Messe »Hosanna in der Höhe« von Prof. Franz Reichhold zur Aufführung gelangt.

Foto: CG Stainz

bravissimo

sänger der ausgabe: egon haring

Es gibt sie noch, jene Sänger, die mit einem Chor derart verwachsen sind, dass sie schon fast zum Inventar des Vereins gezählt werden dürfen. Einer dieser seltenen Spezies ist Egon Haring, der in der Chorgemeinschaft Stainz bereits auf eine 60-jährige Sängertätigkeit zurückblicken kann und schon Mitglied des wohlklingenden Klangkörpers war, als dieser noch den Namen Männergesangsverein mit Frauenchor führte und über eine weitere nominale Entwicklungsstufe (Gesangsverein Stainz) erst zum heutigen Namen kam.

Dabei hat der vielseitige Sänger und Sprachvirtuose (Deutsch, Ost- & Weststeirisch oder auch Kärntnerisch) viel erlebt: Ganze zehn Chorleiterinnen und Chorleiter – angefangen von Erich Musger bis hin zu Julia Gruber und Petra Stelzl – sah der ehemalige Lehrer und Volksschuldirektor kommen – und oft auch gehen. Doch Egon Haring war nicht nur als Sänger aktiv, sondern trug war auch viele Jahre als Obmann-Stellvertreter sowie als Schriftführer auf Funktionärssebene zum Vereinsleben bei. Als menschliche »Festplatte« weiß er noch heute über jeden Geburtstag jeden Sängers Bescheid, seine Glückwünsche in der chor-eigenen WhatsApp-Chorgruppe hat schon manch vergesslichen Sänger vor einem peinlichen Moment bewahrt. Auch abseits des Chorgeschehens befand sich der Stainzer im örtlichen Tagesgeschehen omnipräsent: Er saß 22 Jahre im GR Stainz, entschied 30 Jahre lang als Chefredakteur über den Inhalt von »Stainz aktuell« und piff 50 Jahre als Schiedsrichter so manches Match auf dem grünen Rasen. Die Gemeinde Stainz verlieh dem Rastlosen dafür den Ehrenring und die Ehrenbürgerschaft, der Chorverband Steiermark die Ehrenurkunde und das Ehrenzeichen.

vokalender

veranstaltungen der mitgliedschöre

06.04.	20:00	Festhalle Stallhof STAINZ	SUMT	Steirische Sänger- und Musikantentreffen
07.04.	16:00	Andritzer Begegnungs Centrum GRAZ	Gem. Andritzer Chöre	Andritz singt
12.04.	19:00	Sudhaus Brauhaus Puntigam GRAZ	SUMT	Steirische Sänger- und Musikantentreffen
20.04.		Pfarrkirche PIBER	musica sacra Piber	Vespro Veneziano
20.04.	19:30	Volkshaus BÄRNBACH	SUMT	Steirische Sänger- und Musikantentreffen
21.04.		Kirche Mariahilf GRAZ	Abendmusiken Graz Mariahilf	Vespro Veneziano
27.04.	19:30	Volksschule MARIAHOF	MGV Höhenklang Mariahof	Liederabend
27.04.	19:30	WH Bratlwirtin ANGER-HEILBRUNN	SUMT	Steirische Sänger- und Musikantentreffen
30.04.	17:00	VEITSCH	Marktgemeinde St. Barbara	Maifeier
30.04.	19:30	Kulturhalle GRÖBMING	Mitterberger Singkreis	Liederabend
03.05.	20:00	Veranstaltungszentrum PINGGAU	SUMT	Steirische Sänger- und Musikantentreffen
04.05.	17:00	Haus der Vulkane STAINZ/STRADEN	Singkreis Stainz bei Straden	Frühlingskonzert
04.05.	18:00	Kirche Mariä Reinigung GLEISDORF	Musica con Grazia	Konzert
04.05.	19:30	Landesmusikschule SCHARNSTEIN	SUMT	Steirische Sänger- und Musikantentreffen
05.05.	20:00	Mariahilferkirche GRAZ	Musica con Grazia	Marianische Musik aus der Feder der Piaristen
11.05.	19:30	Pfarrkirche FROHNLEITEN	Voices of Spirit	Chor Pfarre Frohnleiten und Gastchöre
11.05.	19:30	Arbeiterheim FOHNSDORF	SUMT	Steirische Sänger- und Musikantentreffen
12.05.	18:00	Pfarrsaal ST. VEIT	Singkreis St. Veit	Frühlingserwachen
16.05.	17:00	Veitscherhof VEITSCH	Veitschtal-Xang VS Veitsch	Maisingen mit VS Veitsch
17.05.	19:00	Mehrzweckhalle GRATWEIN	SUMT	Steirische Sänger- und Musikantentreffen
18.05.	18:00	Johnsdorf 4 FEHRING	Chor oafoch g-sungan	Schlössersingen Schloss Hantberg-Johnsdorf
18.05.	19:30	Schloss Wildon WILDON	Chorgemeinschaft Wildon	Jubiläumskonzert 40 Jahre Chorgem. Wildon
25.05.	19:00	Minoritensaal GRAZ	chor pro musica graz	Kuckuck! Lieder für Frühlingsgefühle
25.05.	19:30	Kulturhalle KAINDORF/SULM	conCHORDare	Mai Liab!
25.05.	19:30	Panthersaal WEISSKIRCHEN	MGV Weißkirchen	Frühlingskonzert
25.05.	20:00	Mehrzweckhalle WEINITZEN	Singkreis BasoARTE	Sommerkonzert
25.05.	17:00	ABC-Andritz GRAZ	Liedertafel Andritz	Frühlingskonzert
26.05.	09:30	Kirche GAISHORN	PaltenKlang-Chor	Puccini Orchestermesse
26.05.	16:00	Barmherzigenkirche GRAZ	Chorverband Steiermark	Maisingen der Chorregion Graz
28.05.	19:00	Haus der Vulkane STAINZ/STRADEN	Singkreis Stainz bei Straden	Konzert mit Acapellago

01.06.	18:00	Kulturhaus KNITTELFELD	Stadtgemeinde Knittelfeld	Künstlerfest
02.06.	19:00	Schloss Seggau SEGGAU BEI LEIBNITZ	Singkreis Frauenberg	Jubiläumskonzert
05.06.	19:30	Schlosshof ST. MARTIN/GRAZ	Sankt Martin Chor	Harmonies Of The World
07.06.	19:30	Hotel Böhlerstern KAPFENBERG	Musikschule Kapfenberg	Georg Friedrich Händel »Messiah«
07.06.	19:30	Schlosshof ST. MARTIN/GRAZ	Sankt Martin Chor	Harmonies Of The World
07.06.	19:30	Kultursaal EDELSCHROTT	Singkreis Edelschrott	Frühlingskonzert
07.06.	19:00	STANZ	Singkreis Stanz	Liederabend Stanz
07.06.	19:00	Burg Obervoitsberg VOITSBERG	SUMT	Steirische Sänger- und Musikantentreffen
08.06.	19:00	Münster NEUBERG AN DER MÜRZ	Kunsthaus Mürz	Georg Friedrich Händel »Messiah«
08.06.	19:30	Volkshaus GUSSWERK	Liedertafel Gußwerk	Liederabend
08.06.	19:00	Festsaal Augustinum GRAZ	Postchor Graz	Sommerkonzert
08.06.	19:00	Pfarrkirche THAL	Singkreis Thal	Frühlingskonzert Singkreis Thal
08.06.	19:30	Pfarrzentrum HEILIGENKREUZ A. W.	SUMT	Steirische Sänger- und Musikantentreffen
09.06.	18:00	Minoritensaal GRAZ	Grazer Klangbogen	Frühjahrskonzert Summertram
14.06.		Schutzengelkirche GRAZ	Chor der Kärntner in Graz	Kärntnerchor auf musikalischen Reisen
14.06.	18:00	Kreuzkirche GRAZ	Chorverband Steiermark	Begegnungen mit Chören aus AT, SLO, HU und CZ
14.06.	19:00	Simon Mühle TROFAIACH	SUMT	Steirische Sänger- und Musikantentreffen
15.06.	08:00	Hauptplatz KNITTELFELD	Citymanagement Knittelfeld	Vereinspräsentation
15.06.	19:45	Stadtpfarrkirche BAD RADKERSBURG	Kulturforum Bad Radkersburg	Mondo musicale: Puccini »Messa di Gloria«
15.06.	19:30	JUFA Event Halle MARIA LANKOWITZ	Sing- und Spielgruppe Köflach	Volksmusikabend mit der Köflacher Streich
15.06.	19:30	Kirchenwirt AIGEN IM ENNSTAL	Sängerrunde Aigen	Sänger- und Musikantentreffen
15.06.	19:30	Kirchenwirt AIGEN IM ENNSTAL	SUMT	Steirische Sänger- und Musikantentreffen
16.06.	20:00	Mariahilfer Kirche GRAZ	Abendmusiken Mariahilf	Mondo musicale: Puccini »Messa di Gloria«
22.06.		JAGERBERG	Chorregion Feldbach	Chorfestival
22.06.	20:00	TRIEBEN	Chorgem. Trieben u.a.	Konzert mit dem MGv & Frauenchor Rottenmann
22.06.	19:30	VAZ KAPELLEN AN DER MÜRZ	Singkreis Kapellen a. d. Mürz	Von süßen Sachen
23.06.	10:00	Pfarrkirche KAMMERN	Collegium Vocale Kapfenberg	Missa Brevis; Franz Zebinger (Uraufführung)
27.06.	19:00	forumKLOSTER GLEISDORF	chorforum.gleisdorf u.a.	... und die Chöre singen für dich!
28.06.		Kulturhalle WABELSDORF	Sängerrunde Wabelsdorf	Konzert SR Wabelsdorf, Chor der Kärntner in Graz
29.06.	19:00	Europasaal WEIZ	Postchor Graz	Sommerkonzert
30.06.	17:00	Stocksporthalle WINDORFER TEICHE	Cantichorum	Sommerkonzert
30.06.	10:30	Kapelle MUGGENDORF	Singkreis Stainz bei Straden	Kapellenfest Muggendorf
30.06.	18:00	Herz Jesu Kirche GRAZ	Musica con Grazia	Jubiläumskonzert 30 Jahre Musica con Grazia
06.07.	19:00	Kirche ST. MARGARETHEN/KNITTELFELD	Chor SPONTAN	Family & Friends Konzert
06.07.	15:00	Eibensteinerhof WEISSKIRCHEN	MGV Weißkirchen	Regionssingen & 17. Hofsing
06.07.	19:00	Stadtpfarrkirche ROTTENMANN	PaltenKlang-Chor	Sommernachtskonzert (Werke v. Verdi, Puccini)

06.07.	19:30	Schloss Wasserberg GAAL	VLC Gaal	20 Jahre Volksliedchor Gaal: Miteinander g'sungen
07.07.	09:45	Kirche/Eibensteinerhof WEISSKIRCHEN	MGV Weißkirchen	Regionssingen & 17. Hofsing
15.08.		ZAMMELSBURG KÄRNTEN	Dichtersteingemeinschaft Za.	Gedenkfeier Karl Skala
25.08.		VEITSCH	Pilgerkreuzverein Veitsch	20 Jahre Pilgerkreuz Veitsch
14.09.	20:00	Kirche Mariahilf GRAZ	Abendmusiken Graz Mariahilf	Locus iste. Eine Hommage à Anton Bruckner
15.09.	17:00	Basilika SECKAU	Seckau Kultur	Locus iste. Eine Hommage à Anton Bruckner
04.10.	19:30	Kulturhaus KNITTELFELD	MGV FRAU	Liederabend Weltweit daham
13.10.	19:00	Pfarrkirche STRADEN	Singkreis Stainz bei Straden	Wallfahrergottesdienst
13.10.	15:00	Veitscherhof VEITSCH	Veitschtal-Xang	Liedernachmittag
19.10.	17:00	Haus der Vulkane STAINZ/STRADEN	Singkreis Stainz bei Straden	Konzert einfach schön
20.10.	17:00	Weinkeller Schloss Seggau SEGGAU	Singkreis Frauenberg	Konzert
26.10.	18:00	Haus der Vulkane STAINZ/STRADEN	Singkreis Stainz bei Straden	Hans Scheucher Gedenklesung
31.10.	18:30	Friedhof KNITTELFELD	Stadtgemeinde Knittelfeld	Totengedenken mit chorischer Umrahmung
24.11.	18:00	Minoritensaal GRAZ	Grazer Klangbogen	Herbstkonzert
01.12.	15:30	Kirche ST. MARGARETHEN/KNITTELFELD	Chor SPONTAN	Besinnliche Adventstunde - Weihnachtskonzert
21.12.	18:00	Tauchenrast	Singkreis Stainz bei Straden	Laternenwanderung
22.12.	16:30	Kirche St. Johann KNITTELFELD	MGV FRAU	Adventkonzert

Impressum

MEDIENINHABER & HERAUSGEBER

Chorverband Steiermark
Landhausgasse 12/III, 8010 Graz
Präsident Ing. Dominikus Plaschg

EIGENTUM/VERLEGER/VERWALTUNG

Chorverband Steiermark
Landhausgasse 12/III, 8010 Graz

LANDESSCHRIFTLICHTUNG

StR Ing. Dominikus Plaschg

VERANTWORTLICHE REDAKTEURE

StR Ing. Dominikus Plaschg, Mag.^a Miriam Ahrer, Ingrid Mayer, Mag. Sebastian Meixner, Mag.^a Birgitta Wetzl, Mag. Martin Stampfl, Mst^h Mag.^a Isolde Melinz MSc, Mag. Christian Seirer. Alle namentlich gezeichneten Beiträge geben die Meinung des Autors wieder und müssen sich nicht mit der Meinung der Redaktion decken.

GRAFIK/LAYOUT/SATZ/ILLUSTRATION/ GESAMTREDAKTION

Mag. Christian Seirer / Gemini Labs GmbH

DRUCK

Medienfabrik Graz, Dreihäckeng. 20, 8020 Graz

SIE ERREICHEN UNS UNTER:

Chorverband Steiermark
Landhausgasse 12/III, 8010 Graz
Telefon: 0316 / 82 99 25, Fax: DW -4
stmk@chorverband.at
<http://stmk.chorverband.at>

ÖFFNUNGSZEITEN:

Montag – Freitag: 9 – 13 Uhr
Donnerstag: 13.30 – 16.30 Uhr

HINWEIS ZUR DATENÜBERMITTLUNG

Bitte berücksichtigen Sie, dass elektronisch übermittelte Bilder für eine optimale Druckqualität in Originalgröße eine Auflösung von mindestens 300 dpi aufweisen sollten!

GENDER & DISCLAIMER

Die im CHORjournal gewählten männlichen Formen wie Sänger, Chorleiter etc. beziehen immer gleichermaßen weibliche Personen ein. Um die Lesbarkeit sowie das textliche Verständnis zu gewährleisten und überdies aus platztechnischen Gründen, wurde in den Chorberichten auf eine gendergerechte Sprache verzichtet.

NÄCHSTE AUSGABE

Das nächste Chorjournal erscheint im Oktober/November 2024; Redaktionsschluss 15. Oktober

EINSENDUNGEN

Texte und Termine können nur bis zum jeweiligen Redaktionsschluss berücksichtigt werden.

© 2024 Chorverband Steiermark.

Alle Rechte vorbehalten



Frühlingserwachen

Text: Elisabeth Holl, Weise und Satz: Georg Lenger

SOPRAN 1

1. Ganz zâr - te Knos-perl auf die Bam, da Win - ter, der soll gehn! Schnee
2. Da Win - ter sâgt: I måg net geh'n, i schneib' âll's wie - der zua! Doch
3. A nia - da g'freit si jâ scho d'rauf dâss 'sFruh-joahr end - lich gwingt, d'Na-

SOPRAN 2

1. Ganz zâr - te Knos-perl auf die Bam, da Win - ter, der soll gehn! Schnee
2. Da Win - ter sâgt: I måg net geh'n, i schneib' âll's wie - der zua! Doch
3. A nia - da g'freit si jâ scho d'rauf dâss 'sFruh-joahr end - lich gwingt, d'Na-

ALT

1. Ganz zâr - te Knos-perl auf die Bam, da Win - ter, der soll gehn! Schnee
2. Da Win - ter sâgt: I måg net geh'n, i schneib' âll's wie - der zua! Doch
3. A nia - da g'freit si jâ scho d'rauf dâss 'sFruh-joahr end - lich gwingt, d'Na-

5

S. 1. 2.

glöck - erl siach i dort am Roa, scho büsch-erl-wei-se steh'n. Schnee büsch-erl-wei-se steh'n.
d'Sunn, die wârmt âll's wie-der auf und sâgt: Hiaz is a Ruah! doch sâgt: Hiaz is a Ruah!
tur hiazt wie - da mun-ter wird, im Bam a Vo-gerl singt! d'Na - Bam a Vo-gerl singt!

S.

glöck - erl siach i dort am Roa, scho büsch-erl-wei-se steh'n. Schnee büsch-erl-wei-se steh'n.
d'Sunn, die wârmt âll's wie-der auf und sâgt: Hiaz is a Ruah! doch sâgt: Hiaz is a Ruah!
tur hiazt wie - da mun-ter wird, im Bam a Vo-gerl singt! d'Na - Bam a Vo-gerl singt!

A.

glöck - erl siach i dort am Roa, scho büsch-erl-wei-se steh'n. Schnee büsch-erl-wei-se steh'n.
d'Sunn, die wârmt âll's wie-der auf und sâgt: Hiaz is a Ruah! doch sâgt: Hiaz is a Ruah!
tur hiazt wie - da mun-ter wird, im Bam a Vo-gerl singt! d'Na - Bam a Vo-gerl singt!

Bergwind

Text: Maria Höfler, Weise und Satz: Norbert Rainer

S/A

1. I bin da Berg-wind, i hob mein Wold, hon zwi - schn d'Fel - sn drin mein Auf-ent-
2. Kaunn mit dir träu - men gonz noch dein' Sinn, i trog dei gro - ße Liab zan Dian - dl

T/B

1. Hui, hui, hob mein Wold, hui, mein
2. Hui, hui, noch dein' Sinn, hui zan

5

holt | kaunn in Berg - fink weit au - ßi - trog'n und za da
hin. | bin da Berg - wind, geh tonzts a wenk. | pfeif die

Auf - ent - holt. Berg - fink, au - ßi - trog'n und za da
Dian - dl hin. Berg - wind, tonzts a wenk, | pfeif die

8

1. Wol - kn obn mei Schwe - ster sog'n. | kaunn in Wol - kn obn mei Schwe - ster sog'n.
gon - ze Nocht al - loan für enk. | bin da gon - ze Nocht al - loan für enk.

Wol - kn Schwe - ster sog'n. Wol - kn Schwe - ster sog'n.
gon - ze Nocht für enk. gon - ze Nocht für enk.



10. INTERNATIONALES CHORFESTIVAL GRAZ
8.–12. MAI 2024



VOICES OF SPIRIT

www.voicesofspirit.at

